



Nummer 4

Freitag, 19. April 2024

Maimarkt

Sonntag, 5. Mai 2024

Stadt Marktheidenfeld

Am Maimkai

Markttreiben von 10 bis 18 Uhr
40 Fieranten
Kinderkarussell

**VERKAUFSOFFENER
SONNTAG**
Geschäfte offen 13 bis 18 Uhr

Rund um den Marktplatz

10 bis 18 Uhr: Ausstellungen im Franck-Haus geöffnet, Eintritt frei
14 bis 17 Uhr: Stadtbibliothek geöffnet
14 bis 17 Uhr: Touristinformation geöffnet
14 bis 18 Uhr: Museum Obertor-Apotheke geöffnet, Eintritt frei
Live-Musik

Aktionen

13 bis 17 Uhr: Kaffee und Kuchen, St. Laurentius-Kirche
13 bis 18 Uhr: Flohmarkt, Bronnbacher Platz
13 bis 18 Uhr: Kindertatoos und Schminken, Alte Schmiede
13 bis 18 Uhr: Bratwurstverkauf des BRK, Rotkreuzladen
14.00 bis 14.30 Uhr: Gesangverein 1906, St. Laurentius-Kirche
14.30 bis 16.30 Uhr: Musikkapelle Hausen, Marktplatz
14 bis 17 Uhr: Infostand Marktheidenfelder Tafel, Marktplatz
15 bis 16 Uhr: Bilderbuchkino, Stadtbibliothek

Gastronomie mit jeweiligen Öffnungszeiten

Grußwort zum Maimarkt

Liebe Marktheidenfelderinnen und Marktheidenfelder, liebe Gäste unserer Stadt,

wir heißen Sie am Sonntag, den 5. Mai herzlich willkommen zum Maimarkt mit verkaufsoffenem Sonntag in Marktheidenfeld!

Auch in diesem Jahr lohnt es sich, in die Marktheidenfelder Innenstadt zu kommen: Am Mainkai bieten rund 40 Händlerinnen und Händler ihre Waren von Textilien über Schmuck bis hin zu Süßigkeiten an und freuen sich auf Ihren Besuch. Für die kleinsten Besucher steht dort ein Kinderkarussell bereit.

Ab 13 Uhr öffnen die Marktheidenfelder Einzelhändler ihre Geschäfte und laden zum Bummeln und Einkaufen ein. Die Gastronomie, Eisdielen, Cafés und Biergärten freuen sich darauf, Sie mit Leckereien zu verwöhnen.

Auf dem Bronnbacher Platz findet ein Flohmarkt statt. Außerdem gibt es Live-Musik am Marktplatz sowie in der Mitteltor- und in der Obertorstraße. An der Laurentius-Kirche laden der Tennisclub Marktheidenfeld und die Kolpingfamilie Marktheidenfeld zu Kaffee und Kuchen ein.

Die Stadtbibliothek hat zum Maimarkt ebenfalls geöffnet. Es kann dort nach Herzenslust gestöbert und geschmökert werden. Zur gleichen Zeit hat die Touristinformation am Marktplatz geöffnet, die Mitarbeiterinnen geben Tipps für Wanderungen und Radtouren.

Lohnenswert ist auch ein Besuch unseres städtischen Kulturzentrums Franck-Haus in der Untertorstraße: Unter dem Titel „Einladung zum Perspektivwechsel“ ist dort die Malerei von Kunstpreisträgerin Ruth Roth aus Wertheim zu sehen. Im hinteren Ausstellungsbereich zeigen Kerstin Römhild aus Lohr und Helga Schwalt-Scherer aus Mainaschaff unter dem Titel „Ausgelöst“ Fotografie und Skulpturen. Das Franck-Haus ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist wie immer frei.

Zudem zeigt das Museum Obertor-Apotheke, wie spannend die Geschichte der Apotheken und der Arzneimittel ist. Auch hier ist der Eintritt frei.

Viel Vergnügen und einen schönen Tag in Marktheidenfeld wünscht Ihnen

Ihr
Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Trauerfeier für Armin Grein am 5. April 2024



Impressionen vom Tag der Stadterhebung



Tag der Stadterhebung



Im Rahmen der Feierstunde „76 Jahre Stadterhebung“ verlieh die Stadt Marktheidenfeld Verdienstmedaillen und Urkunden. (Von links) 3. Bürgermeisterin Susanne Rinno, 2. Bürgermeister Christian Menig, die Geehrten Hermann Grollmann, Elisabeth Matschiner, Thomas Grön und Dr. Eric Martin sowie Erster Bürgermeister Thomas Stamm.

76 Jahre Stadterhebung feierten am 8. April rund 60 Gäste bei einem Empfang im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld. Im Rahmen der Veranstaltung zeichnete Erster Bürgermeister Thomas Stamm vier Persönlichkeiten, die sich im kulturellen Bereich besonders um die Stadt verdient gemacht haben, mit der Verdienstmedaille der Stadt Marktheidenfeld aus.

Thomas Stamm ging in seiner Ansprache auf den Geburtstag der Stadt Marktheidenfeld am 8. April 1948 ein und betonte die Bedeutung, die der Tag für Marktheidenfeld hat. „Seit dieser Zeit hat sich Marktheidenfeld als Stadt enorm entwickelt“, unterstrich Stamm. „Viele der Anwesenden haben in den verschiedensten Funktionen und Aufgaben einen Anteil an dieser positiven Entwicklung“, so das Stadtoberhaupt.

Damit Marktheidenfeld auch in Zukunft gut aufgestellt ist, brauche es Menschen, die mitarbeiten, mitdenken und mitgestalten. Vier dieser Menschen, die sich im Bereich Brauchtum und Kultur für die Stadt und deren Ansehen besonders verdient gemacht haben, könne er heute mit der Verdienstmedaille der Stadt Marktheidenfeld auszeichnen. Die Vorschläge für die Ehrungen erfolgen durch die Stadtratsfraktionen.

Die Vorberatung dieser nicht immer einfachen Entscheidung sei durch das Ehrenkuratorium des Stadtrats vorgenommen worden, die endgültige Entscheidung obliege dem gesamten Stadtrat.

Der Vorschlag des Ehrenkuratoriums für die zu Ehrenenden sei einstimmig gefasst worden und auch der Stadtrat von Marktheidenfeld habe die Ehrungen einstimmig beschlossen, erläuterte Stamm.

Elisabeth Matschiner, Thomas Grön, Hermann Grollmann und Dr. Eric Martin nahmen die Verdienstmedaillen und Urkunden im Anschluss aus den Händen von Erstem Bürgermeister Thomas Stamm, 2. Bürgermeister Christian Menig und 3. Bürgermeisterin Susanne Rinno entgegen.

Die Glasofenerin Elisabeth Matschiner sei eine „Pflegerin des Kulturerbes“ und lebe die Tradition der Trachten in ihrem Stadtteil Glasofen, unterstrich Stamm. Die letztjährige Aufnahme des Hochzeitszuges der Wertheimer Grafschaft als „Immaterielles Kulturerbe“ sei in Glasofen beheimatet und somit auch ein Verdienst von Elisabeth Matschiner.

Thomas Grön hat an der Hochschule für Musik in Würzburg studiert und ist heute Fachbereichsleiter am Hanns-Seidel-Gymnasium in Hösbach für das Fach Musik. In Marktheidenfeld ist er seit Jahrzehnten musikalisch tätig. So leitet er zum Beispiel das Marktheidenfelder Bläserensemble, das 2023 mit dem Konzert „Perlen der Blasmusik“ ein kulturelles Highlight setzte und zuletzt die Trauerfeier für den Ehrenbürger und ehemaligen Bürgermeister von Marktheidenfeld Armin Grein musikalisch eindrucksvoll umrahmte.

Hermann Grollmann ist seit 27 Jahren Chorleiter der Marktheidenfelder Kantorei. Der gelernte Kirchenmusiker und Kantor, staatliche Musiklehrer und Komponist gestaltet Konzerte von höchster Qualität, so zum Beispiel zum Jahresende die künstlerisch perfekte Aufführung von Carmina Burana in der St. Josefs-Kirche in Marktheidenfeld.

Dr. Eric Martin gestaltet als Apotheker und Inhaber der Marktheidenfelder Hubertus-Apotheke ein außergewöhnliches Museum: Das Museum Obertor-Apotheke. Zudem ist er Mitglied der Arzneimittelkommission der deutschen Apotheker und Mitglied in verschiedenen Beiräten und lehrt an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg. Das Museum, das im weiten Umkreis seinesgleichen suche, sei ein noch unterschätztes Juwel der Stadt Marktheidenfeld, betonte Stamm.

Mit dem Museum werde die Familientradition des Apothekers in einzigartiger Weise festgehalten und transparent gemacht. Eine der nächsten Gelegenheiten, das Museum zu besuchen, sei am 19. Mai, dem Internationalen Museumstag. Dann werde die „Abteilung Kinderapothek“ neu eröffnet.

Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde vom Marktheidenfelder Ensemble Akkordeonissimo der städtischen Musikschule unter der Leitung von Dr. Alma Flammersberger. Das Ensemble brillierte mit Werken von Michael van Boxel, Isaac Albéniz und Karl Jenkins und erhielt viel Applaus.

Ruth Roth lädt zum Perspektivwechsel ein

Ruth Roth, die Marktheidenfelder Kunstpreisträgerin des Jahres 2018, lädt noch bis 5. Mai 2024 zum „Perspektivwechsel“ ins Kulturzentrum Franck-Haus in Marktheidenfeld ein.

Bei der Eröffnung im vorderen Galeriebereich begrüßte Marktheidenfelds 3. Bürgermeisterin Susanne Rinno rund 70 Gäste und hieß diese herzlich willkommen. Gunter Schmidt unterstrich in seiner Laudatio die verschiedenen Aspekte des Begriffs „Perspektive“. Es gehe, je nach „Sichtweise“, um so unterschiedliche Interpretationen wie das Sichtbarmachen der Raumtiefe, das gewählte künstlerische Medium oder die gesellschaftliche Ebene.

Die Künstlerin Ruth Roth spiele ausgesprochen gerne mit den Variationen von Sichtweisen, so Schmidt. Ihre Arbeiten seien geradezu darauf angelegt, dass man sie von mehreren Seiten aus betrachte. „Dabei geht es um Überraschung, um Erneuerung üblicher Sehgewohnheiten“, betonte der Laudator.



(Von links) Künstlerin Ruth Roth, Laudator Gunter Schmidt und 3. Bürgermeisterin Susanne Rinno drehten bei der Ausstellungsöffnung die Bilder und wechselten so aktiv die Perspektive.

Die Ausstellung „Einladung zum Perspektivwechsel“ von Ruth Roth ist bis Sonntag, den 5. Mai 2024 im vorderen Galeriebereich zu sehen. Der Eintritt ins Franck-Haus ist frei.



Am Sonntag, den 5. Mai führt Ruth Roth ab 15.00 Uhr persönlich durch die Ausstellung. Zudem können sich Interessierte auf eine Lesung der Künstlerin aus „Szenen aus dem Leben“ freuen, vom Leben gezeichnet und getextet von Ruth Roth.

Ausstellungsort

Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 81785 - Eintritt frei
franck-haus@marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Mittwoch - Samstag 14 -18 Uhr
Sonntag/Feiertag 10 -18 Uhr

Kunstpreis-Thema lautet „In Balance“

Ab sofort startet die Ausschreibung für den mit 2.000 Euro dotierten Kunstpreis der Stadt Marktheidenfeld. Die Auszeichnung wird seit 1998 alle zwei Jahre, in diesem Jahr also bereits zum 14. Mal, vergeben.

In diesem Jahr erfolgt der Wettbewerb in der Kategorie Malerei. Das Thema des Kunstpreises lautet „In Balance“.

Hierzu schreibt die Stadt in ihrer Ausschreibung: Ausgewogenheit, Stabilität und Gleichgewicht, Ausgleich, Gleichklang und Harmonie sind in der Regel positiv besetzte Begriffe. In Balance zu sein, zu bleiben oder zu kommen: Eine Herausforderung, die sowohl die körperliche, die seelische, die ästhetische, aber auch die zwischenmenschliche und gesellschaftliche Ebene betrifft.

Wir leben in einer Welt voller Gegensätze, mit denen wir zurechtkommen müssen. Ausgeglichene Balance entspricht einer vollzogenen Harmonie von Gegensätzen. Das bestehende Gleichgewicht kann äußerst fragil sein – Änderungen können zum Kollaps der Balance führen, im Extremen zu einer Katastrophe.

Nicht nur das Erreichen, sondern auch der Erhalt der Balance fordert aktives Tun. Balance ist also nicht passiv oder statisch, sondern ein oft subtiler, in jedem Fall aktiver Vorgang. Wie wichtig ist Balance?

Auf persönlicher Ebene? Im gesellschaftlichen Kontext? Hier sind Reflexionen der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler gefragt.

Ziel der Kunstpreis-Ausstellung ist, Besucherinnen und Besucher durch die Vielfalt der Deutungen zu eigener Auseinandersetzung an zu regen.

Teilnahmeberechtigt sind Künstlerinnen und Künstler, die ihren Wohnsitz im Regierungsbezirk Unterfranken oder im Main-Tauber-Kreis haben und deren Werk im Jahr 2023 oder 2024 entstanden ist oder noch entsteht.

Helmut Droll, der den Kunstpreis der Stadt Marktheidenfeld 2022 gewann, ordnet den Kunstpreis als „bei Künstlern beliebt und begehrt“ ein. Für den Künstler aus Euerdorf ist der Kunstpreis der Stadt „ein Spiegel der Vielfalt bildnerischen Schaffens in der Region“.

Dieses vorbildhafte Schaffen werde inzwischen auch von anderen Kreisen und Städten beachtet und teilweise adaptiert. „Ich hoffe, dass der Kunstpreis weiterhin als wesentliche Stütze der Kulturarbeit der Stadt erhalten bleibt“, betont Droll abschließend.

Die Einreichung der Werke für den Marktheidenfelder Kunstpreis kann digital bis Donnerstag, den 18. Oktober 2024 um 23.59 Uhr erfolgen.

Die Werke der Finalisten werden ab 16. November 2024 bis 6. Januar 2025 in einer Ausstellung im Marktheidenfelder Franck-Haus gezeigt. Die feierliche Preisverleihung wird am Samstag, den 21. Dezember 2024 im Marktheidenfelder Franck-Haus stattfinden. Über die Teilnehmenden der Ausstellung und Vergabe des Kunstpreises entscheiden in diesem Jahr folgende Jurymitglieder: Helmut Droll, Kunstpreisträger 2022 aus Euerdorf, Dr. Henrike Holsing, stellvertretende Direktorin des Kulturspeichers Würzburg, Andi Schmitt, Vorsitzender des VKU Unterfranken, Jan Soldin, Leiter des Otto Schäfer Museums Schweinfurt, Thomas Stamm, Erster Bürgermeister der Stadt Marktheidenfeld, Angelika Summa vom BBK Unterfranken sowie Ralph Thamm, Director der European School of Design in Frankfurt. Unterstützt wird der Kunstpreis vom Architekturbüro ARGE GGP Harth aus Würzburg und Neustadt am Main sowie der Publikumspreis von Architekturbüro Haase und Bey aus Karlstadt.

Alle weiteren Informationen zur Ausschreibung stehen auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld zum Herunterladen bereit:

<https://www.stadt-marktheidenfeld.de/kultur-tourismus/kunstpreis-der-stadt/kunstpreis-2024/ausschreibung/var/term=kunstpreis#>



Der Kunstpreis 2024 der Stadt Marktheidenfeld steht unter dem Thema „In Balance“. (Von links) Kulturamtsleiterin Inge Albert, Erster Bürgermeister Thomas Stamm, Kunstpreisträger 2022 Helmut Droll sowie Birgit Braunschmidt und Jochen Harth vom Sponsor Architekturbüro ARGE GGP Harth.

vhs unterstützt über 120 Geflüchtete



In der vhs erlernen zurzeit über 120 geflüchtete Menschen die deutsche Sprache.

„Gemeinsam“ lautet das aktuelle Motto der städtischen Volkshochschule (vhs) Marktheidenfeld, das auf dem Titelbild des aktuellen Programmhefts abgedruckt ist. „Gemeinsam“ ist auch ein guter Überbegriff für die Ziele der rund 120 geflüchteten Menschen, die dort aktuell in sieben Integrations- und Berufssprachkursen unterrichtet werden.

„In unseren Integrationskursen werden je nach Herkunft das lateinische Alphabet und unsere Schriftsprache, die Sprache Deutsch mit dem Abschluss B1 oder ein auf den Beruf bezogenes Vokabular mit dem Abschluss B2 erlernt“, erläutert vhs-Leiterin Sabine Banuelos.

Schwierig sei dabei für die vhs auch, dass viele der zwischenzeitlich in Marktheidenfeld untergebrachten Geflüchteten nach einigen Wochen oder Monaten in andere Städte weiter verlegt werden. „Wenn sich eine Klasse gerade gefunden hat und dann auseinandergerissen wird, ist das sehr schade“, berichtet Kursleiterin Svetlana Demidovich von ihren Erfahrungen. Dass aktuell Menschen aus über zehn Nationen in der vhs gemein-

sam Deutsch erlernen, empfindet sie dagegen als bereichernd, denn „Gemeinsamkeiten können wir hier bei allen Geflüchteten und Menschen mit Migrationshintergrund sehr schnell herausarbeiten“.

Herausfordernd gestaltet sich die Unterstützung der geflüchteten Menschen bei allen von ihnen gestellten Fragen zu ihrer Zukunft. „Hier können wir leider nur bedingt helfen und vermitteln unsere Teilnehmenden meist an die Anlaufstellen der Caritas, des Paritätischen oder die zuständigen Behörden weiter“, so Demidovich.

Das Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld ist eine solche Behörde. Dort hatte man die Aufgabe, die Anmeldung der seit 2023 etwa 500 geflüchteten Menschen vorzunehmen, die in den beiden Gemeinschaftsunterkünften Marktheidenfelds untergebracht sind oder waren. „Beim Erfassen der Daten haben wir inzwischen eine gewisse Routine“, erläutert die Leiterin des Bürgerbüros Julia Balzar.

Neben etwas Englisch hilft hier auch eine Sprach-App auf dem Smartphone, um die benötigten Angaben einzuholen.

„Das Bürgerbüro ist durch die Erfassung stark ausgelastet, konnte die Arbeit mit viel Einsatz bisher aber bewältigen“, betont Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm. „Zudem versuchen wir, bei der beruflichen Integration zu unterstützen“, erläutert das Stadtoberhaupt.

So gebe es für einige Geflüchtete die Möglichkeit, beim städtischen Bauhof im Team der Grünkolonie mitzuarbeiten und die Stadt bei der Pflege der Grünanlagen zu unterstützen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Beitrag dazu leisten konnten, zwischenzeitlich einen geflüchteten Menschen in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren“, fasst Stamm das erfolgreiche Engagement der Stadtverwaltung zusammen.

„Mein Dank gilt ganz besonders allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem Engagement den geflüchteten Menschen helfen und so die bis heute an uns als Stadt gestellten Anforderungen erfüllen konnten“, unterstreicht Stamm.

„Wasser marsch!“ für zehn neue Bäume

„Wasser marsch!“ heißt es pünktlich zum Frühjahrsbeginn für zehn neue Bäume, die die Grünkolonne des städtischen Bauhofs auf dem Alten Friedhof in Marktheidenfeld angepflanzt hat.

Die klimaresistenten Erlen, Ulmen, Eichen und Platanen sind über das gesamte Areal verteilt und werden spätestens in einigen Jahren - auch im Sinne der Nachhaltigkeit - für mehr Schatten auf dem Friedhof sorgen. „Wir erhoffen uns von den je etwa vier Meter hohen Solitärbäumen langfristig auch einen positiven Effekt für die Temperaturen auf dem Alten Friedhof“, betont Bauhofleiter Sebastian Schmitt.

Bis es soweit ist, bittet das Team der Grünkolonne die Besucherinnen und Besucher des Friedhofs um gelegentliche Unterstützung. „Es wäre nett, wenn die Friedhofsgänger bei extremer Sommerhitze ab und an mit einigen Gießkannen Wasser die Bäume feucht halten“, so der Bauhofleiter.

Natürlich werde man die jungen Bäume auch von städtischer Seite regelmäßig mit Wasser versorgen. Gerade bei hohen Temperaturen könne es aber nicht schaden, wenn die Friedhofsgänger mit Hand anlegen.



„Wasser marsch!“ heißt es am Alten Friedhof in Marktheidenfeld, wo (von links) Pascal Diehm, Jürgen Kern, Philipp Reinfurt, Timo Nees und Tobias Willinger von der Grünkolonne zehn neue Bäume gesetzt haben.

MainCleanUp am 16. März

Über 100 Freiwillige aktivierte das Organisationsteam des Umweltbeirats der Stadt Marktheidenfeld bei der diesjährigen Aktion „MainCleanUp“ am Samstag, den 16. März.

In einer Zusammenarbeit des Ortsverbands Marktheidenfeld der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW), der Rudergesellschaft Marktheidenfeld (RGM) und der Ortsgruppe des Bund Naturschutz sammelten die vielen Aktiven entlang des Mainufers mehrere Stunden lang den dort - oft versteckt - liegenden Müll ein.

Für die Mitmachenden standen Handschuhe, Greifzangen und Müllbeutel zur Verfügung, zudem wurden vom Organisationsteam um Catharina Mudra im Vorfeld einzelne Sammelgebiete festgelegt. Volle Abfallsäcke und größere Gegenstände wurden auf der Route von zwei Mitarbeitenden des Bauhofs der Stadt abgeholt, die die Aktion tatkräftig unterstützten. Erstmals war auch das THW mit zwei Booten auf dem Main an der Aktion beteiligt.

„Es ist toll, dass so viele Marktheidenfelderinnen und Marktheidenfelder beim Sammeln mitgemacht haben“, freute sich Erster Bürgermeister Thomas Stamm, der bei der Aktion selbst mit Hand anlegte, über die große Re-



Foto: Sebastian Brendel/ THW

sonanz. Er wünscht sich, dass das Umweltbewusstsein künftig stärker in der Gesellschaft verankert ist und es so weniger Müll entlang des Mains gibt.

Nach getaner Arbeit trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem

Gelände der RGM in der Georg-Mayr-Straße. Dort sorgte die Stadt Marktheidenfeld für die Helfenden für eine kleine Brotzeit, die das Team des THW vorbereitet hatte. Die Martinsbräu unterstützte die Aktion mit kostenlosen Getränken.

Daniel Klöß zum Standesbeamten bestellt

Daniel Klöß heißt der neue Standesbeamte der Stadt Marktheidenfeld. Der Verwaltungsfachangestellte wurde vom Stadtrat für das neue Amt bestellt.

Der 23-Jährige folgt ab 1. April 2024 auf die städtische Standesbeamtin

Ramona Link, die in Kürze die Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit antritt.

Um die neue Aufgabe bei der Stadtverwaltung wahrzunehmen, absolvierte Klöß einen zweiwöchigen Lehrgang an

der Akademie für Personenstandswesen im hessischen Bad Salzschlirf.

Neben Daniel Klöß dürfen beim Standesamt Marktheidenfeld bisher bereits Erster Bürgermeister Thomas Stamm, 2. Bürgermeister Christian Menig, Geschäftsleitender Beamter Matthias Hanakam sowie die Standesbeamten Christian Brand, Nicole Miltenberger und die oben genannte Ramona Link Ehen und Lebenspartnerschaften schließen.

Seitens der Stadt ist geplant, dass in Kürze auch Trauungen im Westentaschenpark und im Innenhof des Franck-Haus durchgeführt werden können.

„Wir freuen uns sehr, mit Daniel Klöß nun auch einen Vertreter der „jungen Generation“ in unserem Standesbeamten-Team begrüßen zu können“, freut sich Erster Bürgermeister Thomas Stamm über den neuen Standesbeamten.

Trauungen finden bei der Stadt Marktheidenfeld meist im barocken Franck-Haus in der Marktheidenfelder Untertorstraße statt. Der dortige Trausaal im historischen Gebäude wurde vor rund 25 Jahren aufwändig restauriert und nach historischem Vorbild wiederhergestellt.



Daniel Klöß (Mitte) wurde vom Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld zum Standesbeamten bestellt. Erster Bürgermeister Thomas Stamm (rechts) und Standesamtsleiter Christian Brand (links) gratulierten im Trausaal des Franck-Hauses herzlich.

400 Eichen-Setzlinge gespendet

400 Setzlinge, aus denen stattliche Spessart-Eichen werden, kann die Stadt Marktheidenfeld mit einer Spende anschaffen, die aus einer Kooperation zwischen dem Movie Kino Marktheidenfeld und dem Lionsclub Marktheidenfeld-Laurentius entstand.

„Unsere Spendensumme von 600 Euro ist der Erlös aus der Natur-Dokumentation „Die Seele des Waldes“ von Stefan Erdmann, die wir in unserem Kino im Oktober 2023 zeigten“, erläuterte Johannes Bröstler, Kino-Betreiber und Präsident des Lionsclub, bei einem Ortstermin im Wald bei Glasofen.

Zusammen mit Oliver Hauguth vom Movie-Kino ist es ihm ein Anliegen, dass die Spende - passend zum Filmthema - für die Aufforstung des Marktheidenfelder Stadtwaldes verwendet wird.

„Wir sind gerade dabei, mehrere Hektar unseres Stadtwaldes mit einer standortgerechten Mischung aus Spessart-Traubeneichen, Winterlinden, Hainbuchen und Rotbuchen aufzuforsten“, erläuterte Stadtförster Thomas Vogel beim Ortstermin. „So wirken wir aktuell den Trockenperioden der vergangenen Jahre und den damit einhergehenden Schäden des Borkenkäfers entgegen“, so der städtische Revierleiter. In den letzten dreißig Jahren sei es gelungen,

die Bäume im Stadtwald von Marktheidenfeld auf zwei Drittel Laub- und ein Drittel Nadelholz zu „drehen“. Zuvor sei das Verhältnis genau andersherum gewesen, was sich als kontraproduktiv erwiesen habe.

Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm bedankte sich bei Johannes Bröstler und Oliver Hauguth für die großzügige Spende und wies zusammen mit Thomas Vogel auf die

enorme Bedeutung hin, die dem erfolgreichen Einpflanzen von Setzlingen im Stadtwald zukomme. Es sei unter hohem Aufwand nötig, die Fläche rund um die Setzlinge mehrfach im Jahr „auszugrasen“, um auf dem dicht besiedelten Waldboden den nötigen Lebensraum zu schaffen. „Die Mühe lohnt sich aber, damit die Zukunft des Stadtwaldes auch für künftige Generationen langfristig gesichert ist“, so Stamm.



(von links) Johannes Bröstler, Thomas Stamm und Oliver Hauguth erfuhren von Stadtförster Thomas Vogel viel Wissenswertes zum Aufforsten des Stadtwaldes mit jungen Eichen-Setzlingen.

Marktheidenfeld

feiert 75 Jahre Grundgesetz

Am Freitag, den 17. Mai findet auf dem Marktplatz von Marktheidenfeld eine Veranstaltung zu „75 Jahre Grundgesetz“ statt. Diese beginnt um 11.30 Uhr und wird von der Stadt Marktheidenfeld initiiert und organisiert.

„Das Grundgesetz steht für 75 Jahre Freiheit, Frieden und Demokratie in Deutschland“, betont Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm. „Nie war es wichtiger, das Jubiläum des Grundgesetzes zu feiern als in diesen Zeiten“, unterstreicht Stamm.

Im Rahmen der Aktion werden die beiden ehemaligen Bundestagsabgeordneten Heidi Wright und Wolfgang Zöller zum Thema Demokratie sprechen und die hohe Bedeutung des am 23. Mai 1949 verabschiedeten Grundgesetzes thematisieren.

An der Veranstaltung nehmen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der FOS/BOS Marktheidenfeld, des Balthasar-Neumann-Gymnasiums, der Staatlichen Realschule, der Mittelschule sowie der Berufsschulstufe der St. Nikolaus-Schule teil. Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Schulklassen tragen unter anderem die Artikel 1 bis 19 - die sogenannten Grundrechte - des Grundgesetzes vor.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Bläserensemble der städtischen Musikschule Marktheidenfeld.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, den Geburtstag des Grundgesetzes am 17. Mai ab 11.30 Uhr auf dem Marktheidenfelder Marktplatz mitzufeiern.

Amtliche Bekanntmachungen

Gebührensatzung zur Satzung über das Abhalten von Märkten

in der Stadt Marktheidenfeld (Marktgebührensatzung)

Die Stadt Marktheidenfeld erlässt aufgrund der Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch § 12 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 385) geändert worden ist, folgende Gebührensatzung zur Satzung über das Abhalten von Märkten in der Stadt Marktheidenfeld (Marktgebührensatzung):

§ 1 Gebührenerhebung

Für die Benutzung der Einrichtungen, die den Märkten dienen, werden Gebühren nach dieser Satzung erhoben. Einrichtungen sind dafür bestimmte Grundstücksflächen und alle sonstigen dem Marktbetrieb dienenden Anlagen. Die Gebühr wird als Sondernutzungsgebühr erhoben, wenn die Benutzung dieser Einrichtung gleichzeitig eine Sondernutzung im Sinne des Art. 18 Bayer. Straßen- und Wegegesetz ist.

§ 2 Gebührensschuldner

(1) Gebührensschuldner ist derjenige, der die Einrichtungen der Märkte benutzt oder benutzen lässt. Überlässt der Benutzer entgegen den Vorschriften der Marktsatzung den Platz einem anderen, so haften beide als Gesamtschuldner. Finden die Veranstaltungen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen statt, gilt die in Art. 18 Bayer. Straßen- und Wegegesetz erforderliche Sondernutzungserlaubnis als erteilt.

(2) Sollten vom Gebührensschuldner Privatgrundstücke oder Teile von Privatgrundstücken benutzt werden, gilt § 2 Abs. (1) entsprechend.

§ 3 Gebührenberechnung

(1) Für die Gebührenberechnung sind entweder Front-Meter mit einer Regeltiefe bis max. 3 m oder ein Standgeld je nach Art des Betriebes maßgebend. In den in Absatz 2 angeführten Gebühren ist die gesetzliche Mehrwertsteuer nicht enthalten.

(2) Die Gebühren betragen:

1. Grüner Markt:

Tagesplatz je Meter Frontlänge 1,50 €

Für die erforderlichen Anschlüsse und den tatsächlichen Stromverbrauch wird ein Pauschalbetrag in Höhe von 50,00 € pro Jahr verrechnet. Je nach Art des Geschäfts behält sich die Stadt vor, eine Zählung der realen Verbrauchswerte auf

Kosten des Verkaufsstandbetreibers vorzunehmen.

Für die Dauernutzer des Wochenmarktes ermäßigt sich die Platzgebühr je Meter Frontlänge um ein Drittel.

Dauernutzer des Wochenmarktes sind Marktteilnehmer, denen die Benutzungsgenehmigung für mindestens ein Kalenderjahr erteilt wurde.

2. Sonntagsmärkte:

Maimarkt, Martinimarkt:

Tagesplatz je Meter Frontlänge: 5,00 €

3. Laurenzi-Messe:

a) Laurenzi-Markt:

Verkaufsstand sonstiger Waren:
Standgebühr (für die gesamte Dauer) je Meter Frontlänge: 40,00 €

Verkaufsstand für Süßwaren und Lebensmittel zum sofortigen Verzehr wie Crêpes, Schokofrüchte, Eis, Wein, etc.:

Standgebühr (für die gesamte Dauer) je Meter Frontlänge: 60,00 €

b) Imbiss-Stände mit und ohne Getränke entlang der Imbiss-Meile und im Vergnügungspark Martinswiese:

Standgebühr (für die gesamte Dauer) je Meter Frontlänge: 120,00 €

c) Vergnügungspark Martinswiese:

Großfahr Geschäfte pauschal 2.000,00 bis 5.000,00 €

(Achterbahn, Wildwasserbahn, Autoscooter, etc.)

je nach Attraktivität, Größe, Standort, Fahrpreis etc.)

Fahr-, Lauf- und Belustigungsgeschäfte, pauschal 1.000,00 bis 2.000,00 € (Hoch-, Rund- und andere Fahrgeschäfte, etc. je nach Attraktivität, Größe, Standort, Fahrpreis etc.)

Kinderfahrgeschäfte pauschal 300,00 bis 1.000,00 €

(Karussell, Kinderschleife, etc. je nach Attraktivität, Größe, Standort, Fahrpreis etc.)

Geschicklichkeits- und Glücksspiele pauschal 100,00 bis 2.000,00 € (Fadenziehen, Schießen, Greifer, Werfen, Verlosung, etc.

je nach Attraktivität, Größe, Standort, Fahrpreis etc.)

Sonstige Geschäfte pauschal 100,00 bis 2.000,00 €

(Ballon, Verkauf von Süßwaren, Mandeln, Eis etc.

je nach Attraktivität, Größe, Standort, Fahrpreis etc.)

4. Adventsmarkt:

Tagesgebühr je Meter Frontlänge: 5,00 €
(3) Strom, Wasser und Abwasser werden jeweils nach Verbrauch abgerechnet.

Sonstige zusätzliche Kosten (insb. Stromanschluss, sanitäre Einrichtungen, Werbung, Sicherheitspersonal, Müllentsorgung, etc.) werden auf den Gebührenschuldner umgelegt.

§ 4

Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht mit der Zuweisung des Platzes oder der Überlassung der Markteinrichtung.

§ 5

Fälligkeit und Einhebung

Die Marktgebühren werden mit der Zuweisung des Platzes oder der Überlassung der Markteinrichtung fällig. Sie sind im Voraus für die gesamte Marktdauer zu entrichten. Die Gebühren sind an die Stadt Marktheidenfeld oder den mit der Einhebung beauftragten Bediensteten der Stadt Marktheidenfeld (Marktmeister) zu entrichten.

Über die Einzahlung der Gebühren für die Tagesplätze wird eine Quittung erteilt. Sie ist aufzubewahren und dem Aufsichtspersonal auf Verlangen vorzuzeigen; sie ist nicht übertragbar.

§ 6

Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01.05.2024 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Marktgebührensatzung vom 19.01.1994, zuletzt geändert am 18.02.2010, außer Kraft.

Marktheidenfeld, den 28.03.2024

STADT MARKTHEIDENFELD

Thomas Stamm

Erster Bürgermeister

Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek Marktheidenfeld (Bibliothekssatzung)

Aufgrund von Art. 23 und 24 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern in der Fassung der Be-

kanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 220-1-1-I), zuletzt geändert durch die §§ 2, 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 385, 586), erlässt die Stadt Marktheidenfeld folgende Satzung:

§ 1 Allgemeines

1. Die Stadtbibliothek ist eine öffentliche kulturelle Einrichtung der Stadt Marktheidenfeld.
2. Sie dient durch die Bereitstellung von Medien und durch ihre Informationsvermittlung dem kulturellen Leben der Stadt sowie der allgemeinen Information, der Fort-, Aus- und Weiterbildung, dem Studium, der Berufsausübung und der Freizeitgestaltung.
3. Die Stadtbibliothek steht jedermann offen. Die Benutzungsordnung gilt auch für Besucher[1] ohne Bibliotheksausweis.
4. Die Öffnungszeiten werden durch Aushang bekannt gemacht.

§ 2 Anmeldung

1. Der Benutzer meldet sich persönlich unter Vorlage eines gültigen Personalausweises, Reisepasses oder eines anderen amtlich bestätigten gültigen Ausweisdokumentes mit Lichtbild an.

Der Anmeldende bestätigt mit seiner Unterschrift auf dem Anmeldeformular

- die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben zur Person
- die Anerkennung der Benutzungsatzung sowie deren nachträglich eventuell ergehenden Änderungen und Ergänzungen
- die Zustimmung zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung ihrer/seiner Daten unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.

2. Bei Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ist die schriftliche Erlaubnis eines Erziehungsberechtigten erforderlich. Mit der Erklärung verpflichtet sich der Sorgeberechtigte zur rechtzeitigen Rückgabe der entliehenen Medien sowie zur Haftung im Schadensfall und zur Begleichung anfallender Gebühren.

3. Juristische Personen werden durch schriftlichen Antrag eines Vertretungsberechtigten zur Anmeldung zugelassen. Der Vertretungsberechtigte benennt die Personen, die im Auftrag der juristischen Person die Bibliothek benutzen.

§ 3 Bibliotheksausweis (Benutzerausweis)

1. Die Medienausleihe ist nur mit einem gültigen Bibliotheksausweis, der gemäß Bibliotheksgebührensatzung gilt, zulässig.

s Der Bibliotheksausweis bleibt Eigentum der Stadt. Seine Gültigkeit kann gegen Entrichtung der Benutzungsgebühr verlängert werden.

2. Der Bibliotheksausweis ist nicht übertragbar.
3. Jegliche Änderungen der Angaben zur Person (wie beispielsweise Namen- oder Adressänderungen) sind unverzüglich mitzuteilen.
4. Der Verlust des Bibliotheksausweises ist der Stadtbibliothek unverzüglich zu melden.
5. Für den Ersatz eines verlorenen oder irreparabel beschädigten Bibliotheksausweises wird gemäß Bibliotheksgebührensatzung eine Gebühr erhoben.
6. Der Bibliotheksausweis ist zurückzugeben, wenn die Stadtbibliothek es verlangt, die Voraussetzungen für die Benutzung nicht mehr gegeben sind oder die Benutzung nicht mehr beabsichtigt ist.

§ 4 Gebühren

1. Gebühren, die sich aus der Benutzung der Stadtbibliothek ergeben, sind in der Satzung über die Gebühren für die Nutzung der Stadtbibliothek Marktheidenfeld geregelt.
2. Die Bibliothek ist nicht verpflichtet, das Überschreiten der Leihfrist von Medien schriftlich anzumahnen. Die Versäumnisentgelte sind auch dann zu entrichten, wenn der Nutzer keine schriftliche Mahnung erhalten hat.

§ 5 Ausleihe, Verlängerung, Reservierung, Rückgabe

1. Die Ausleihe von Medien kann nur gegen Vorlage eines gültigen Bibliotheksausweises erfolgen.
2. Die Stadtbibliothek ist berechtigt, die Nutzung von Medien auf die Bibliotheksräume zu beschränken sowie die Ausleihmenge für einzelne Mediengruppen zu begrenzen.
3. Leihfrist
Die Leihfrist beträgt bei Büchern vier Wochen. Für bestimmte Mediengruppen kann die Stadtbibliothek kürzere Leihfristen bestimmen. Bei Überschreiten der Leihfristen entstehen für den Benutzer Gebühren nach der Gebührensatzung.
4. Vorbestellung
Ausgeliehene Medien können vorbestellt werden. Der Benutzer wird benachrichtigt, sobald das vorbestellte Medium zur Abholung bereitliegt. Wird ein vorbestelltes Medium innerhalb der Bereitstellungsfrist von sieben Tagen nicht abgeholt, verfügt die Stadtbibliothek anderweitig darüber. Bei mehreren Vorbestellungen entscheidet die zeitliche Reihenfolge.
5. Verlängerung
Medium keine anderweitige Vorbestellung vorliegt.

Der Verlängerungsantrag ist vor Ablauf der Leihfrist telefonisch, schriftlich, online oder persönlich vorzunehmen. Auf Verlangen ist dabei das entlehene Medium vorzuzeigen. Für bestimmte Mediengruppen kann die Stadtbibliothek Verlängerungen einschränken oder ausschließen.

6. Fernleihe

Medien, die sich nicht im Bestand der Stadtbibliothek befinden, können nach den hierfür geltenden Bestimmungen durch die Fernleihe vermittelt werden. Der Benutzer wird benachrichtigt, wenn das bestellte Medium zur Abholung bereitliegt. Werden von der liefernden Bibliothek Gebühren in Rechnung gestellt, trägt diese der Benutzer, auch dann, wenn er bestellte und richtig gelieferte Sendungen trotz Benachrichtigung nicht abholt.

7. Jeder Benutzer verpflichtet sich, die für die verschiedenen Medien geltenden Bestimmungen des Urheberrechts zu beachten.

8. Ist ein Benutzer mit der Rückgabe entliehener Medien in Verzug oder hat er geschuldete Kosten nicht entrichtet, werden an ihn keine weiteren Medien entliehen.

§ 6 Behandlung der Medien, Beschädigung und Verlust, Haftung

1. Bücher und andere Medien sind sorgfältig zu behandeln und vor Veränderung, Beschmutzung und Beschädigung zu bewahren. Eintragungen, Unterstreichungen, Kennzeichnungen der Medien und Eigenreparaturen u. ä. sowie das Beschädigen der Etiketten u. ä. sind untersagt und gelten als Sachbeschädigung. Der Benutzer ist verpflichtet, vor der Ausleihe den Zustand der Medien zu überprüfen und auf etwaige Mängel hinzuweisen. Erfolgt keine Anzeige, wird vermutet, dass er das Medium in einem einwandfreien Zustand erhalten hat.

2. Bei Beschädigung, Verlust oder Nichtrückgabe nach der 3. Mahnung ist der Benutzer – unabhängig von einem Verschulden – verpflichtet, das Medium neu zu beschaffen oder durch ein gleichwertiges Neues zu ersetzen. Für die Einarbeitung eines Ersatzexemplars wird eine Gebühr erhoben.

3. Der Benutzer ist verpflichtet, während der Benutzung eingetretene Beschädigungen spätestens bei der Rückgabe der Medien zu melden. Beschädigungen dürfen nicht durch den Benutzer selbst beheben oder ihre Behebung veranlasst werden.

4. Die Weitergabe entliehener Medien an Dritte ist nicht gestattet.

5. Für Schäden, die durch den Missbrauch des Bibliotheksausweises entstehen, haftet der eingetragene Benutzer bzw. sein gesetzlicher Vertreter.

Die Ausleihe erfolgt am Selbstverbucher-Automat. Für Schäden durch Fremdbuchungen auf ein nicht geschlossenes Leserkonto am Selbstverbucher-Automat haftet der betroffene Kontoinhaber.

6. Die Stadtbibliothek haftet nicht für Schäden, die durch unrichtige, unvollständige, unterbliebene oder zeitlich verzögerte Dienstleistungen entstehen.

Die Stadtbibliothek haftet nicht für Schäden, die durch entlehene Medien und Programme entstehen.

7. Die Stadtbibliothek übernimmt keine Verantwortung für Inhalte, Verfügbarkeit und Qualität der bereitgestellten Medien.

8. Die Stadtbibliothek haftet nicht für Schäden, die den Benutzern durch Dritte entstehen, insbesondere für Schäden, die durch Datenmissbrauch aufgrund unzureichenden Datenschutzes im Internet entstehen können.

§ 7 Nutzung elektronischer Dienste

1. Die Stadtbibliothek setzt die elektronische Datenverarbeitung für die Verwaltung ausgeliehener Medien ein. Der Ausleihvorgang kann nur durch das Erfassen und Speichern von Daten vorgenommen werden. Bei der Rückgabe der Medien werden die Ausleihdaten gelöscht.

2. Bei der Nutzung von Medien und anderen Dienstleistungen, einschließlich der Online-Dienste, sind die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die des Urheberrechts, des Strafrechtbuches sowie des Jugendschutzes einzuhalten. Gesetzeswidrige, gewaltverherrlichende, pornografische oder rassistische Inhalte dürfen weder aufgerufen noch genutzt oder verbreitet werden. Darüber hinaus ist der Benutzer verpflichtet, weder Dateien noch Programme der Stadtbibliothek Marktheidenfeld oder Dritter zu manipulieren und keine geschützten Daten zu nutzen.

3. Die Stadtbibliothek ist nicht verantwortlich für die Inhalte, die Verfügbarkeit und Qualität von Angeboten Dritter, die über die bereitgestellten Leistungen abgerufen werden. Für die Funktionsfähigkeit der Leitungen und Computer gibt es keine Gewähr.

4. Ergänzende Benutzungsregelungen für EDV-Nutzung werden durch Aushang bekannt gegeben.

§ 8 Bibliothek der Dinge

Die Bibliothek der Dinge umfasst Gegenstände aus den Bereichen Lernen & Forschen, Spiel & Spaß, Kreatives sowie Technik & Digitales. Diese können in der Bibliothek entliehen werden. Hierfür gelten in Ergänzung zu den vorangegangenen Paragraphen folgende Vorgaben:

1. Die Nutzung sämtlicher „Dinge“ erfolgt auf eigene Gefahr. Es können keine rechtlichen Ansprüche geltend gemacht werden.

2. Die Stadtbibliothek ist berechtigt, die Ausleihmenge sowie die Ausleihfristen der „Dinge“ festzulegen. Ein Aushang informiert.

3. Alle Werkzeuge, Geräte und Medien sind ordnungsgemäß, pfleglich und zweckgerichtet zu benutzen. Der Nutzer ist verpflichtet, die Bedienungs- und Sicherheitshinweise der „Dinge“ einzuhalten sowie Risiken zu beachten und sein Verhalten darauf abzustimmen.

4. Der Benutzer haftet für alle durch sein Verschulden verursachten Schäden, bei Beschädigung des Mediums mit identischem Ersatz. Sollte eine Ersatzbeschaffung durch den Nutzer innerhalb von drei Monaten nicht erfolgt sein, so ist die Bibliothek berechtigt, eine Geldleistung in Höhe des Wiederbeschaffungswerts zu fordern. Schäden sind dem Bibliothekspersonal unverzüglich zu melden.

5. Die Ausleihe und Rücknahme erfolgt ausschließlich über die Servicetheke während der Öffnungszeiten. Eine Rückgabe über die Außenrückgabe ist nicht zulässig. Alle „Dinge“ sind vor der Rückgabe auf Sauberkeit, Funktion und Vollständigkeit zu überprüfen. Die Bibliothek behält sich vor, die Annahme zu verweigern, sollten die „Dinge“ verschmutzt, defekt, unvollständig o. ä. zur Abgabe gebracht werden.

6. Die Bibliothek haftet nicht für Schäden, die durch Verstöße gegen die Vorgaben dieser Satzung oder durch Zuwiderhandlungen gegen die Anweisungen des Bibliothekspersonals, durch unsachgemäße Nutzung der „Dinge“ oder hygienische Mängel entstanden sind.

§ 9 Hausordnung und Hausrecht

1. Jeder Benutzer hat sich in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek so zu verhalten, dass kein anderer Benutzer gestört oder belästigt wird. Das Rauchen ist untersagt.

2. Der Verzehr von mitgebrachtem Essen und Trinken ist nicht gestattet.

3. Tiere dürfen nicht in die Stadtbibliothek mitgenommen werden. Ausgenommen hiervon sind Blindenhunde.

4. Während des Aufenthalts in der Stadtbibliothek sind Mäntel, Jacken, Taschen und Gepäck in den dazu vorgesehenen Schließfächern zu verwahren oder beim Personal abzugeben, andernfalls kann das Personal – auch ohne konkreten Diebstahlsverdacht – Einblick in alle mitgebrachten Gegenstände und in die Überbekleidung nehmen. Die Schließfächer dürfen nicht über Nacht genutzt werden. Für Taschen, Wertsachen, Bargeld und Garderobe sowie deren Verlust wird keine Haftung übernommen.

5. Die Räume der Stadtbibliothek sowie sämtliche Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände sind schonend zu behandeln und sauber zu halten.
6. Die Leitung der Stadtbibliothek übt das Hausrecht aus; die Ausübung kann übertragen werden.
7. Sammlungen, Werbungen, Auslage von Materialien sowie jegliche Gewerbetätigkeit sind in der Stadtbibliothek nicht gestattet. Über Ausnahmen bestimmt die Bibliotheksleitung.
8. Den Anordnungen des Bibliothekspersonals, die im Einzelfall von den Regelungen dieser Benutzungsordnung abweichen können, ist Folge zu leisten.
9. Fundgegenstände sind beim Personal der Bibliothek abzugeben.
10. Für die Benutzung des Internets kann die Stadtbibliothek besondere Benutzungsbedingungen erlassen.

§ 10 Ausschluss von der Benutzung

1. Benutzer, die gegen die Bibliothekssatzung, die Bibliotheksgebührensatzung oder Anordnungen des Bibliothekspersonals verstoßen, können auf Dauer oder für begrenzte Zeit von der Benutzung, der Ausleihe und/oder dem Aufenthalt in der Stadtbibliothek ausgeschlossen werden. Im Falle des längeren Ausschlusses wird für dessen Dauer der Bibliotheksausweis entzogen.
2. Das gilt ebenso, wenn die Aufnahme oder Fortsetzung eines Benutzungsverhältnisses, insbesondere wegen einer Gefährdung der Aufrechterhaltung der Ordnung in den Bibliotheksräumen oder der Sicherheit der Medienbestände, unzumutbar ist.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.05.2024 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Bibliothekssatzung vom 28.07.2017 außer Kraft.

Marktheidenfeld, den 28.03.2024

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

[1] Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

BEKANNTMACHUNG

Bauleitplanung;

Änderung des Bebauungsplanes „Wohn- und Mischgebiet ehemaliges Ziegeleigelände“ für den Bereich Kinderhospiz Sternenzelt;

Bekanntmachung gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) über den Änderungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld hat in seiner Sitzung am 07.03.2024 beschlossen, den Bebauungsplan „Wohn- und Mischgebiet ehemaliges Ziegeleigelände“ für den Bereich Kinderhospiz Sternenzelt zu ändern.

Der Verein Kinderhospiz Sternenzelt e. V. beabsichtigt auf dem Grundstück Fl.-Nr. 7321, Gemarkung Marktheidenfeld (Bahnhofstraße 18, Marktheidenfeld), das bestehende Vereinsgebäude – das ehemalige Verwaltungsgebäude der früheren Ziegelei Meindl – umzunutzen, umzubauen und um einen Mehrzweckraum mit Nebenräumen nach Nordwesten hin zu erweitern. Mit dem Vorhaben soll der Betrieb der kinderpalliativen Beratung und Betreuung gesichert und verbessert werden.

Die Erschließung erfolgt auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 7273, 7274/6, 7326/1 der Gemarkung Marktheidenfeld mit Anbindung an die Bahnhofstraße als öffentliche Verkehrsfläche im Osten. Zudem wird der Geltungsbereich um die Trafostation auf Fl.-Nr. 7274/2 der Gemarkung Marktheidenfeld ergänzt.

Der Geltungsbereich umfasst somit folgende Grundstücke

7273, 7274/2, 7274/6, 7321 sowie 7326/1 der Gemarkung Marktheidenfeld.



Mit der Erarbeitung des Planentwurfes ist das Büro Martin Beil Landschaftsarchitekt BDLA, Johann-Salomon-Straße 7 aus 97080 Würzburg beauftragt.

Das Bauleitplanverfahren wird im Regelverfahren durchgeführt.

Marktheidenfeld, den 19.04.2024

STADT MARKTHEIDENFELD

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Verordnung der Stadt Marktheidenfeld über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungsverordnung)

Die Stadt Marktheidenfeld erlässt aufgrund Art. 18 Abs. 1 und 3 des Gesetzes über das Landesstrafrecht und das Verordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraf- und Verordnungsgesetzes – LStVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1982 (BayRS 2011-2-I) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.03.2019 (GVBl. S. 98), folgende Verordnung:

§ 1

Verordnungszweck

Diese Verordnung beschränkt sich zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum sowie zur Erhaltung der öffentlichen Reinlichkeit auf das freie Umherlaufen von

- a) großen Hunden und
- b) Kampfhunden.

§ 2

Begriffsbestimmungen

(1) Kampfhunde sind Hunde, bei denen aufgrund rassespezifischer Merkmale, Zucht oder Ausbildung von einer gesteigerten Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren auszugehen ist. Die in der Verordnung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit vom 10. Juli 1992 (GVBl. S. 268) in der jeweils gültigen Fassung geregelten Vermutungen über die Eigenschaft als Kampfhund finden Anwendung.

(2) Große Hunde sind Hunde, deren Schulterhöhe mindestens 50 cm beträgt, soweit sie keine Kampfhunde sind. Erwachsene Tiere der Rassen Schäferhund, Boxer, Dobermann und Deutsche Dogge gelten stets als große Hunde.

(3) **Öffentliche Anlagen** sind Freiflächen, die gärtnerisch, baulich oder durch Anlage von Wegen gestaltet sind, der Erholung oder der Freiflächengestaltung dienen, laufend instandgehalten werden und für die Allgemeinheit ohne wesentliche Einschränkungen zugänglich sind.

(4) **Öffentliche Wege, Straßen und Plätze** sind alle dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Flächen einschließlich der Eigentümerwege im Sinne des Straßen- und Wegerechts.

§ 3

Leinenpflicht, Ausnahmen

(1) Kampfhunde und große Hunde sind zu jeder Tages- und Nachtzeit in allen öffentlichen Anlagen und auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen im gesamten Gebiet der Stadt Marktheidenfeld ständig an der Leine zu führen.

(2) Die Leine muss reißfest sein und darf eine Länge von zwei Metern nicht überschreiten.

Die Leine muss mit einem schlupfsicheren Halsband oder einem schlupfsicheren Geschirr verbunden sein, aus dem ein selbstständiges Entweichen des Hundes ausgeschlossen ist.

(3) Kampfhunde und große Hunde dürfen nur von Personen ausgeführt werden, die körperlich in der Lage sind sie zu beherrschen.

(4) Große Hunde im Sinne des § 1 Buchstabe a) dieser Verordnung sind für folgende **tatsächliche Einsätze** von der Leinenpflicht ausgenommen:

- a) Blindenführhunde
- b) Diensthunde der Polizei, des Strafvollzugs, der Bundespolizei, der Zollverwaltung und der Bundeswehr,
- c) Hunde, die zum Hüten einer Herde eingesetzt sind,
- d) Hunde, die die für Rettungshunde vorgesehenen Prüfungen bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst im Einsatz sind,
- e) im Bewachungsgewerbe ausgebildete und eingesetzte Wachhunde, sowie
- f) Jagdhunde während der Jagd.

(5) Auch außerhalb bebauter Bereiche in der freien Landschaft darf großen Hunden im Sinne des § 1 Buchstabe a) dieser Verordnung nur freier Auslauf gewährt werden solange sich der Hund im freien Sicht- und Einwirkungsbereich des Hundeführers befindet.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 18 Abs. 3 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 3 Abs. 1 Kampfhunde oder große Hunde in öffentlichen Anlagen und auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen im gesamten Gebiet nicht ständig an der Leine führt;
2. entgegen § 3 Abs. 2 Satz 1 Kampfhunde oder große Hunde an einer nicht reißfesten oder an einer mehr als zwei Meter langen Leine führt;
3. entgegen § 3 Abs. 2 Satz 2 Kampfhunde oder große Hunde an einem nicht schlupfsichereren Halsband oder Geschirr führt;
4. entgegen § 3 Abs. 3 Kampfhunde oder große Hunde ausführt und dabei körperlich nicht in der Lage ist sie zu beherrschen;
5. entgegen § 3 Abs. 5 großen Hunden in der freien Landschaft außerhalb bebauter Bereiche freien Auslauf gewährt und der Hund sich nicht im freien Sicht- und Einwirkungsbereich des Hundeführers befindet.

§ 5 Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt zum 01.05.2024 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Stadt Marktheidenfeld über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungsverordnung) vom 01.07.2004 außer Kraft.

(3) Die Verordnung gilt 20 Jahre.

Marktheidenfeld, den 25.03.2024

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Europawahl am Sonntag, 09. Juni 2024

1.

Das Wählerverzeichnis zur Europawahl für die Wahlbezirke der Stadt Marktheidenfeld wird in der Zeit von **Dienstag, 21. Mai bis Freitag, 24. Mai 2024** während der allgemeinen Öffnungszeiten (Mo-Fr 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Mo, Di, Do 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr) im Rathaus, Luitpoldstraße 17, Bürgerbüro, 97828 Marktheidenfeld für Wahlberechtigte **zur Einsichtnahme bereit gehalten**.

Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein

Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.

2.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von **Dienstag, 21. Mai bis Freitag, 24. Mai 2024, 12.00 Uhr** im Rathaus, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld **Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 19. Mai 2024 eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erhalten haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Landkreis Main-Spessart durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1

wer in das Wählerverzeichnis eingetragen und wahlberechtigt ist.

Der Wahlschein kann in diesem Fall bis zum **Freitag, 07. Juni 2024, 18 Uhr** Im Bürgerbüro, im Rathaus, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wer bei **nachgewiesener plötzlicher Erkrankung** den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr**, beantragen.

5.2

eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn

- a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis (bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung) - bis zum 19. Mai 2024 - oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung) - bis zum 24. Mai 2024 - versäumt hat,
- b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter Buchstabe a) genannten Fristen entstanden ist,
- c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann in diesem Fall bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stelle noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr**, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.

6.

Wer den **Antrag für eine andere Person stellt**, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7.

Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelschlag,

- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen, wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person **ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann**. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten **umgehend** an ihr Wahlamt wenden.

Bis spätestens **Samstag, 8. Juni 2024, 12 Uhr**, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn glaubhaft versichert wird, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist.

8.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich zu versichern**.

9.

Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflusnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.** Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

10.

Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Marktheidenfeld, den 8. April 2024

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister



Beschlüsse aus den öffentlichen Stadtratssitzungen

Die vollständigen genehmigten Protokolle der Stadtratssitzungen finden Sie im Bürgerinfoportal <http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat>

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung vom 22.02.2024 Bestellung eines Standesbeamten

Beschluss:

Daniel Klöß wird mit Wirkung zum 01.04.2024 zum Standesbeamten bestellt.

einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0

Städtischer Zukunftspreis; Wettbewerb 2024

Beschluss:

Die Stadt Marktheidenfeld lobt 2024 auf Basis des Verwaltungsvorschlags einen Zukunftspreis in den Themenfeldern Innovation, Nachhaltigkeit und Zukunftstechnologien aus. Das Preisgeld umfasst insgesamt 5.000 €.

einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0

Stadtratssitzung vom 07.03.2024 Neubau einer Dreifachsporthalle; Äußerer Ring 55

Beschluss:

Dem Bauantrag wird zugestimmt. Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

1. Änderung des Bebauungsplanes „Wohn- und Mischgebiet ehemaliges Ziegeleigelände“ für Kinderhospiz Sternenzelt; Änderungsbeschluss

Beschluss:

1. Der Aufstellungsbeschluss vom 08.12.2022 bezüglich der Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Kinderhospiz Sternenzelt wird aufgehoben.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2. Der 1. Änderung des Bebauungsplanes Wohn- und Mischgebiet ehem. Ziegeleigelände für den Bereich „Kinderhospiz Sternenzelt“ wird zugestimmt. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 7273, 7274/2, 7274/6, 7321 sowie 7326/1 der Gemarkung Marktheidenfeld.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Gründung eines Regionalwerks im Landkreis Main-Spessart; Grundsatzbeschluss

Beschluss:

Die Gründung eines Regionalwerks im Landkreis Main-Spessart wird begrüßt, das grundsätzliche Interesse an einer Beteiligung bekundet und die Durchführung einer Geschäftsplanung für eine privatrechtliche Organisationsform befürwortet.

Das Landratsamt Main-Spessart übernimmt hierbei die Projektkoordination.

Nach Vorliegen der Geschäftsplanung wird über das weitere Vorgehen abgestimmt.

Mit dieser Beschlussfassung verpflichtet sich die Stadt noch nicht zur Beteiligung an der tatsächlichen Gründung. Hierüber wird separat auf Basis der Ergebnisse der Geschäftsplanung entschieden. mehrheitlich beschlossen Ja 16 Nein 7

Stadtratssitzung vom 21.03.2024 Vergabe öffentlich; Abgabeschachtelektroinstallation ST Zimmern

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- Abgabeschachtelektroinstallation ST Zimmern

Pfenning Elektroanlagen GmbH

97199 Ochsenfurt

31.817,03 € brutto

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Spielplatz Bayernstraße; Vorstellung Entwurfsplanung

Beschluss:

Dem vorgestellten Entwurf für eine Neugestaltung des Spielplatzes Bayernstraße wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Bibliothekssatzung; Neufassung

Beschluss:

Dem Neuerlass der Bibliothekssatzung in der vorgelegten Form wird zugestimmt (Anlage 1 zum Protokoll). Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und bekannt zu machen.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Marktgebührensatzung; Neufassung

Beschluss:

Die Marktgebührensatzung wird in der vorgelegten Form erlassen (Anlage 2 zum Protokoll). Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und bekannt zu machen.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Hundehaltungsverordnung; Neufassung

Beschluss:

Die Hundehaltungsverordnung wird in der vorgelegten Form erlassen (Anlage 3 zum Protokoll). Die Verwaltung wird beauftragt, die Verordnung auszufertigen und bekannt zu machen.

einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0

Verordnung für den Betrieb von Autowaschanlagen an Sonn- und Feiertagen; Neuerlass

Beschluss:

Die Rechtsverordnung über die Zulassung des Betriebs von Autowaschan-

lagen an Sonn- und Feiertagen wird in der vorgelegten Form erlassen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verordnung auszufertigen und bekannt zu machen.
einstimmig abgelehnt Ja 0 Nein 20

Westentaschenpark und Innenhof des Franck-Hauses; Widmung als Eheschließungsorte

Beschluss:

Der Innenhof des Franck-Hauses und der Westentaschenpark auf dem Franck-Haus-Gelände werden als Eheschließungsorte gewidmet.

mehrheitlich beschlossen Ja 20 Nein 1

Sitzungen des Stadtrats

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrats Marktheidenfeld finden voraussichtlich statt am

Donnerstag, 02.05.2024

Donnerstag, 16.05.2024

ab 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.

<http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat>

Informationen der Stadtverwaltung

Grüner Markt

Der Grüne Markt findet jeweils freitags ab 8.30 Uhr auf dem Marktplatz und an der Alten Schmiede in Marktheidenfeld statt:

Die nächsten Termine sind: Freitag, 19.04., 26.04., 03.05., 10.05. und 17.05.2024.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:

- verschiedene Schlüssel
- Fahrrad
- Schirm
- Ehering
- Jacke
- Rucksack

Weitere Informationen zu Fundsachen gibt es im Bürgerbüro der Stadt unter Telefon 09391 5004-0.

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsberatung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro hält seine nächsten Sprechstage in Marktheidenfeld am

Mittwoch, 15. Mai 2024

Mittwoch, 12. Juni 2024

im 1. OG des Rathauses, Besprechungsraum Zimmer 1.02, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld ab.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bei Doris Stamm von der Stadtverwaltung Marktheidenfeld unter Telefon 09391 5004-40 anzumelden.

Termine der Maibaumaufstellung

In der Altstadt von Marktheidenfeld und in den sechs Stadtteilen werden in diesem Jahr wieder die traditionellen Maibäume aufgestellt.

Im Folgenden die Termine im Überblick:

Dienstag, 30. April 2024

Stadtteil Glasofen: 17.00 Uhr, Bürgerhaus Glasofen, Vereinsgemeinschaft Glasofen
Stadtteil Michelrieth: 18.00 Uhr, erstmals am Bürgerhaus (nicht mehr am Feuerwehrhaus), FFW Michelrieth

Stadtteil Marienbrunn: 18.00 Uhr, Dorfbrunnen, FFW Marienbrunn

Stadtteil Altfeld, 19.00 Uhr, an der Grafenschaftshalle, Kultur- und Förderverein Altfeld + FFW Altfeld

Stadtteil Oberwittbach: wird noch bekanntgegeben, vorauss. 18.00 Uhr, Dorfmitte

Mittwoch, 1. Mai 2024

Stadtteil Zimmern: Maibaumaufstellung am Bürgerhaus durch die FFW Zimmern, anschließend Festbetrieb im Rahmen der Feier „50 Jahre Eingemeindung“.

Kernstadt von Marktheidenfeld: Marktheidenfeld Marktplatz, 10.00 bis 12.00 Uhr, Musikalischer Frühschoppen am Maibaum

Auf dem Marktplatz von Marktheidenfeld wird es am Montag, den 1. Mai rund um den Maibaum einen musikalischen Frühschoppen von 10 bis 12 Uhr geben. Es spielen die Marktheidenfelder Musikanten unter der Leitung von Thomas Grön. Die Bewirtung erfolgt durch die Feuerwehr Marktheidenfeld.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Info zur E-Ladesäule in der Tiefgarage

Die Ende letzten Jahres außer Betrieb gesetzte E-Ladesäule in der Rathaus-Tiefgarage von Marktheidenfeld kann ab sofort wieder genutzt werden.

Anders als zuvor ist das Laden an der Säule nun kostenpflichtig. Die E-Ladestation für zwei Fahrzeuge können Autofahrer leicht finden, indem sie sich beim Einfahren in die Tiefgarage links halten. Nutzerinnen und Nutzer der Ladestationen werden gebeten, die Höchstparkzeit von drei Stunden nicht zu überschreiten.

Neue Parkregelung in der Georg-Mayr-Straße

In der Georg-Mayr-Straße in Marktheidenfeld gilt ab sofort eine neue Parkregelung:

Für LKW oder Anhänger ist nun das Parken von 22 Uhr bis 6 Uhr verboten. PKW dürfen auf den Seitenstreifen weiterhin ganztägig ohne zeitliche Einschränkungen parken.



Die Stadt Marktheidenfeld möchte so das ausufernde Parken und Abstellen von Anhängern mit Werbeschildern unterbinden.

Deponie mit Sommer-Öffnungszeiten

Für die Bauschutt- und Erdaushubdeponie „Plattenschlag“ und den Wertstoffhof im Stadtteil Glasofen beim Weiler Eichenfürst gelten ab sofort und bis einschließlich 27. Oktober 2024 die Sommeröffnungszeiten.

Diese sind Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr sowie am Dienstag von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Der Wechsel richtet sich in Zukunft nicht mehr nach den Monaten, sondern orientiert sich an der Sommer- bzw. Winterzeit und dem Datum der Uhrumstellung.

Bitte den Müll richtig entsorgen

Immer wieder weisen verärgerte Bürgerinnen und Bürger das Ordnungsamt der Stadtverwaltung von Marktheidenfeld auf Verschmutzungen durch mutwillig abgeladenen Müll oder falsch entsorgte Hundekotbeutel hin.

Besonders drastisch ist das Problem aktuell im Baustellenbereich der Würzburger Straße zwischen Ortseingang und Mittelortstraße. Hier werden neben Hundekotbeuteln inzwischen ganze Müllsäcke rücksichtslos im Baufeld entsorgt.

Die Stadtverwaltung appelliert daran, Müll in den dafür vorgesehenen Mülltonnen und Mülleimern zu entsorgen. Müllsäcke dürfen keinesfalls in der Landschaft hinterlassen werden, da Kunststoff nur sehr langsam verrottet und die Umwelt belastet.

Hundekotbeutel sollten in die dafür bereitgestellten Behältnisse, den Hundetoiletten oder DogStations, entsorgt werden oder zur weiteren Entsorgung mit nach Hause genommen werden.

Feste der Kitas

Die Kinder, der Elternbeirat und die Mitarbeitenden der fünf städtischen Kindertagesstätten (Kitas) laden Interessierte herzlich zu ihren Frühlings- und Sommerfesten ein.

Diese sind:

Kita Edith-Stein-Straße:

27. April 2024 von 09:30 bis 13:00 Uhr zum 30. Geburtstag

Kita Kolpingstraße:

4. Mai 2024 von 11:00 bis 15:00 Uhr

Kita Lohgraben:

8. Juni 2024 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Kita Baumhofstraße:

14. Juni 2024 von 14:30 bis 17:00 Uhr

Kita Altfeld:

16. Juni 2024 ab 14:30 Uhr

Herauszuheben ist das 30-jährige Bestehen der Kita in der Edith-Stein-Straße. Am Samstag, den 27. April 2024 feiert die Kita ihren 30. Geburtstag: Um 9.30 Uhr beginnt die Jubiläumsfeier mit einem Zusammentreffen auf dem Kindergarten-Spielplatz in der Edith-Stein-Straße 2 in Marktheidenfeld.

Zur Begrüßung überraschen die Kita-Kinder alle Gäste mit einem gemeinsamen Start. Nach einer kurzen Aufführung der „Adlerkinder“ gegen 10 Uhr dürfen sich Interessierte dann auf verschiedene Spielstationen, Aktionen und ein gemütliches Beisammensein freuen. Das Ende der Veranstaltung ist gegen 13 Uhr geplant.

Die Kinder, der Elternbeirat und die Kita-Teams der fünf städtischen Kindertagesstätten freuen sich auf viele Gäste bei den Frühlings- und Sommerfesten.

Vermietung „An den Birken 1“

Die Stadt Marktheidenfeld informiert Interessenten für eine der Mietwohnungen in dem neuen sozialen Wohnungsbau der Stadt Marktheidenfeld in Marktheidenfeld, An den Birken 1, können sich letztmalig bis 22.04.2024 bewerben (Eingang der Bewerbung bei Hausverwaltung Jahnel per E-Mail oder postalisch).

Kontakt
zur zuständigen Hausverwaltung:
info@immobilien-jahnel.com –
Telefon 0911-719787.

Ireneusz Antkowiak wiedergewählt

Bei den Bürgermeisterwahlen in Marktheidenfelds polnischer Partnerstadt Pobodziska wurde der amtierende Bürgermeister Ireneusz Antkowiak am 10. April 2024 mit über 61 Prozent der Stimmen im Amt bestätigt.

Wir gratulieren herzlich zur Wiederwahl.



Stadt Marktheidenfeld

Die **Stadt Marktheidenfeld** ist ein Mittelzentrum mit rund 12.000 Einwohnern im Landkreis Main-Spessart und sucht für die Städtische Musikschule zum **01. September 2024** mehrere **Musikschullehrer (m/w/d)** in **Teilzeit unbefristet** in **verschiedenen Fächern/Instrumenten**

Instrument	Anzahl Wochenstunden à 45 Min.
hohe Streichinstrumente	4
Gesang/Chor	3



Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.stadt-marktheidenfeld.de unter „Rathaus & Bürgerservice - Stellenausschreibungen“.

Jugendarbeit



Neues vom JuZ Öffnungszeiten

Mittwoch	18:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag	18:30 – 20:00 Uhr
	Training HipHop – außer in den Ferien
Freitag	18:00 – 20:00 Uhr

Wir bieten ein niederschwelliges Angebot für alle Jugendlichen ab 10 Jahre. Es stehen für euch Billard, Kicker, Playstation 5, Switch, eine JBL Box, ein DJ Pult und diverse Karten- und Brettspiele zur Verfügung. Wir arbeiten hart daran, dass wir euch bald wieder einen uneingeschränkten Offenen Treff bieten können. Leider haben wir aufgrund des aktuellen Personalmangels keine anderen Möglichkeiten.

Rückfragen bei Tanja: Mobil 015116139790 - direkt oder auch per WhatsApp

E-Mail

tanja.welzenbach@extern.marktheidenfeld.de

Weitere Termine und allgemeine Informationen erhaltet Ihr auf:

<https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/jugendzentrum>

Oder besucht die JuZ Facebookseite:

<https://www.facebook.com/juzmainhaus/?ref=bookmarks>

Oder schaut vorbei auf Instagram:

[juz_mainhaus](https://www.instagram.com/juz_mainhaus)

Oder einfach direkt bei mir nachfragen.

Ich freue mich auf eure Anrufe!

Ferienprogramme

In den Schulferien (und in der Zeit dazwischen) bieten Vereine, Kooperationspartner sowie verschiedene städtische Einrichtungen und das Team der Jugendarbeit vielfältige Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an. Diese werden auf dem gemeinsamen Ferienprogrammportal der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld gesammelt und können von allen Kindern und Jugendlichen der 14 Mitgliedsgemeinden gebucht werden: www.unser-ferienprogramm.de/marktheidenfeld



Sommerferienprogramm ab 21. Juni online – Veranstalter gesucht!

Die Vorbereitungen für das gemeinsame Sommerferienprogramm der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld laufen. Derzeit konzipieren Vereine, Verbände und Privatpersonen ihre Aktionen für das Ferienprogramm, um dieses aktiv mitzugestalten.

Wenn auch Sie begeistert davon sind, Ihr Hobby mit Kindern und Jugendlichen zu teilen sowie Ihre Leidenschaft und Ihr Wissen über ein bestimmtes Thema weiterzugeben, dann möchten wir Sie gerne einladen!

Wir suchen engagierte Personen, die als Veranstalter für unser Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche aus 14 Kommunen fungieren möchten.

Haben Sie Interesse, in diesem Jahr mit einer Veranstaltung für Kinder und Jugendliche dabei zu sein? Oder haben Sie Fragen zu den Ferienprogramm-Veranstaltungen in Marktheidenfeld?

Dann melden Sie sich bei der städtischen Jugendarbeiterin Stephanie Namyslo (telefonisch unter 09391/915682

oder per E-Mail stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de).

Mehr Informationen unter: www.raum-marktheidenfeld.de/ferienprogramm

Minigolf startet bald

Aktuell wird die Minigolfanlage in der Lengfurter Straße 28 für die kommende Saison aufbereitet und verschönert.

Der voraussichtliche Startschuss für die Minigolfsaison 2024 fällt im Mai je nach Wetterlage. Das Eröffnungsdatum geben wir rechtzeitig über folgende Kanäle bekannt:

- auf der Homepage der Minigolfanlage: www.minigolf-marktheidenfeld.de
- auf der Facebook-Seite der Minigolfanlage: Minigolf Marktheidenfeld
- oder auf Instagram: minigolf.mfeld

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Bei Fragen oder Anfragen für Gruppenbuchungen abseits der Öffnungszeiten, wenden Sie sich einfach an die städtische Jugendarbeiterin Stephanie Namyslo unter 09391/915682 oder stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de

Repair-Café am 18. April



Eine Initiative des BUND Naturschutz Main-Spessart in Zusammenarbeit mit der städtischen Jugendarbeit Marktheidenfeld.

Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe bei der Reparatur defekter Elektrogeräte unter fachlicher Begleitung an.

Die Reparaturen werden vom Besucher mit Hilfe der anwesenden Fachleute durchgeführt. Zusammen mit diesen wird versucht, u.a. defekte Elektrogeräte wieder in Stand zu setzen.

Nächster Termin: 18. April 2024

Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr

Ort: Jugendzentrum MainHaus

Lengfurter Str. 26, 97828 Marktheidenfeld

Bitte beachten:

Vorab ist eine telefonische Anmeldung beim Bund Naturschutz Main-Spessart nötig!

Kontakt: 09391-8892

(erreichbar Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr)

Weitere Infos unter:

www.main-spessart.bund-naturschutz.de



Neues vom Familienstützpunkt

Wir wollen

- ein offenes Ohr haben, wenn es einmal jemanden zum Reden braucht
- Informationen über andere Anlaufstellen & Angebote weitergeben und bekannt machen
- Familien aus der Region fröhlich unbeschwerte Familienzeit bieten
- an den Bedürfnissen und Wünschen der Familien orientiert Angebote und Kurse organisieren sowie Fachleute zu interessanten Themen einladen
- Raum für Austausch und zum Kennenlernen anderer Familien schaffen
- Gelegenheit bieten, um mit anderen Eltern Erfahrungen zu teilen und so voneinander zu profitieren
- Teil eines starken Netzwerks sein, das die Voraussetzungen für Familien vor Ort bestmöglich gestaltet

Offene Sprechstunde – 23.04., 14.05. - 10 Uhr bis 12 Uhr

Im Fränkischen Haus, Adenauerplatz 7, 1. Stock

Telefonische Beratung und Vermittlung

Um die Hürde für einen Anruf nicht unnötig schwer zu machen, gibt es keine feste Telefonsprechzeit. Falls der Stützpunkt einmal nicht erreichbar ist, wird so schnell wie möglich zurückgerufen!

Babycafé und Spielgruppe – freitags 9:30 Uhr - 11 Uhr

Der Start als Familie ist aufregend, wunderschön und eine große Herausforderung. Das Babycafé und die Spielgruppe geben euch die Möglichkeit des Austauschs in entspannter Atmosphäre, während eure Kleinen erste Erfahrungen in der Gruppe sammeln dürfen. Es erwarten euch freies Spiel, gemeinsames Singen, Bewegen + Basteln, Impulse für den Alltag, gute Gespräche mit Gleichgesinnten – und natürlich eine Tasse Kaffee! Wie alle Angebote des Familienstützpunkts ist auch die Teilnahme an den Gruppen kostenlos. Für Infos gerne melden oder einfach vorbeikommen. Nächste Termine:

Babycafé (für alle Familien mit Kindern von 0-12 Monaten): **26.4., 10.05.**

Spielgruppe (für alle Familien mit Kindern von ein bis drei Jahren): **19.4., 3.5., 17.05.**

Veranstaltungsort: VHS Marktheidenfeld, Marktplatz 24, 3. OG (Aufzug vorhanden)

Online-Café zum Thema „Wutzwerge-Autonomiephase“ – 24.04., 19:30 Uhr

Am 24. April um 19:30 Uhr starten wir wieder mit einem Online-Café.

Diesmal besucht uns Magdalena Bieberstein zum Thema „Wutzwerge – Autonomiephase“. Mit viel Humor und einer absolut undogmatischen Haltung gibt sie und Tipps und Tricks, um in dieser herausfordernden Zeit nicht komplett die Nerven zu verlieren. Anmeldung unter familieninformationszentrum@lramsp.de

Offener Treff für Alleinerziehende – 25.04., 14-16 Uhr

Eltern, die ihre Kinder allein erziehen, sind in besonderer Weise gefordert. Der Treff ist offen für Mütter und Väter, die mit anderen Alleinerziehenden in Kontakt kommen möchten. Wir lernen uns kennen, knüpfen Kontakte, tauschen Erfahrungen aus und besprechen wichtige Dinge, die euch auf dem Herzen liegen. Dieses Mal mit dabei: Frau Hörnig und Frau Smutny vom allgemeinen sozialen Beratungsdienst der Caritas, die euch gerne eure Fragen beantworten. Die Kinder sind selbstverständlich mit eingeladen und dürfen sich auf gemeinsames Spiel freuen. Für die Eltern steht wie immer ein Kaffee bereit:) Bitte meldet euch zu dieser Veranstaltung (per Mail, WhatsApp oder telefonisch) an.

Bewegungsabenteuer in der Natur – 06.05., 15:30 Uhr - 17 Uhr

heißt das Waldabenteuer, zu dem wir euch (gemeinsam mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) im März wieder einladen. Denn richtig angezogen macht Bewegung im Freien bei jedem Wetter Spaß. Von 15:30 Uhr bis 17 Uhr freuen wir uns vor allem auf Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahre und ihre Geschwister. Eltern erhalten bei der Praxisveranstaltung Tipps und kreative Anregungen für Bewegungsideen im Alltag. Geleitet wird die kostenlose Veranstaltung von Ergotherapeut André Block. Bitte (per Mail, WhatsApp oder telefonisch) anmelden.

Treffpunkt: Parkplatz am Waldwichelweg (am Ende der Waldstraße am Marktheidenfelder Dillberg).

Naturerlebnis für Kinder von vier bis acht Jahren – 11.05., 14-16 Uhr

Zum ersten Mal in diesem Jahr gibt es auch wieder ein Naturerlebnis für die „Großen“. Mit Juliane Wellmann - Naturpädagogin vom Naturpark Spessart – möchten wir uns wieder auf Entdeckungstour in den Wald begeben. Gemeinsam die Natur genießen, Spaß haben, spannende Dinge entdecken und vielleicht sogar etwas lernen;) Dieses Mal möchte Juliane außerdem mit euch schöne Geschenke für den Mutter- und oder Vatertag basteln. Wichtig: bitte mit Begleitperson kommen. Die Veranstaltung ist – wie alle Veranstaltungen des Familienstützpunkts – kostenlos. Treffpunkt: Wanderparkplatz am Torhaus Aurora. Bitte (per Mail, WhatsApp oder telefonisch) anmelden.

Familienstützpunkt Marktheidenfeld

Frau Kristin Jahn

Adenauerplatz 7

97828 Marktheidenfeld

Mobil 0151 16139758

E-Mail: familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de

Alle Termine und allgemeine Informationen:

<https://meinefamilie.app/veranstaltungen>
<https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/termine>



Offene Gästeführungen

Die nächsten Führungen:

Freitag, 19. April 2024 - 20.00 Uhr

Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“

Treffpunkt: Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede

Keine Anmeldung erforderlich, Preis: 4 €

Samstag, 4. Mai 2024 – 10.30 Uhr

Kostümführung „Der Fischer und sei Fraa“

Treffpunkt: Biergarten am Mainkai

Keine Anmeldung erforderlich, Preis: 4 €

Samstag, 11. Mai 2024 – 10.30 Uhr

Offene Altstadtführung

Treffpunkt: Hof Altes Rathaus/ Alte Schmiede

Keine Anmeldung erforderlich, Preis 4 €

Freitag, 17. Mai 2024 - 18.15 Uhr

Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“

Treffpunkt: Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede

Keine Anmeldung erforderlich, Preis: 4 €

KULTUR IM FRANCK-HAUS

Ab 20. April: Ausgelöst

Ab Samstag, den 20. April 2024 laden Kerstin Römhild und Helga Schwalt-Scherer zur Ausstellung „Ausgelöst“ ins Kulturzentrum Franck-Haus ein.

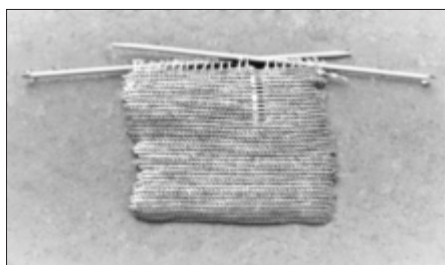


Foto: Helga Schwalt-Scherer

Kerstin Römhilds Aufnahmen entstehen meist in der Natur oder im öffentlichen Raum und dokumentieren Details sowohl konkret, als auch diffus. Nicht selten rückt Nebensächliches in den Vordergrund, Gegenständliches löst sich auf. Schwerpunkt ihrer Arbeit in den letzten Jahren wurde die grafische Verfremdung von Fotografien, sowie das Erstellen von digitalen Bildcollagen. Neuere Arbeiten sind Doppelbelichtungen in der Kame-

ra. Anders als bei ihren Collagen die am Rechner Bilder entstehen lassen und oft eine Geschichte erzählen, halten diese Doppelbelichtungen die Stimmung eines Motivs vor Ort in verschiedenen Ausschnitten und Perspektiven fest. So fängt sie die bizarre Schönheit des Augenblicks ein. Die Kombination von Fotografie mit Textil führt sie zurück zu ihren Wurzeln, dem Textilen Gestalten.

Helga Schwalt-Scherers Schaffen umfasst Skulpturen, Malerei und Installation, ihr Arbeitsschwerpunkt liegt auf der Bildhauerei. Ihr bevorzugter Werkstoff ist NATO-Draht, daraus webt sie Decken, strickt Socken und Kleidchen. Die vordergründige Wirkung und die präzise Gestaltung dieser eher harmlosen Gegenstände stehen in einem befremdlichen Kontrast zu dem dafür verwendeten Material, das mit messerscharfen Schneiden ausgestattet ist. Sie versteht ihr Schaffen als eine kontextgebundene Existenz, die sich als Teil einer Zeit und eines Ortes im Spannungsbogen zwischen Befangenheit und kritischer Distanz sich und ihrer Umwelt gegenüber bewegt. Entsprechend sind ihre Arbeiten Ausdruck kreativer Auseinandersetzung mit Themen von gesellschaftlicher Relevanz, getragen von einer Balance zwischen Schönheit und Schrecken.

Zur Ausstellungseröffnung am Freitag, den 19. April 2024 um 19.00 Uhr sind Interessierte herzlich ins Franck-Haus eingeladen. Die Ausstellung ist von Samstag, den 20. April bis Sonntag, den 9. Juni 2024 im rückwärtigen Ausstellungsbereich zu sehen.

Der Eintritt ins Franck-Haus ist frei.

Informationen der Stadtbibliothek



Bibliothek der Dinge

„Nachhaltigkeit zu konsumieren bedeutet, bewusster und gelegentlich weniger zu kaufen.“ schreibt der Nachhaltigkeitsrat auf seiner Homepage. Auch in der Stadtbibliothek soll Nachhaltigkeit bewusster gelebt werden.

Ab 6. Mai 2024 erweitert die Stadtbibliothek ihr Angebot um eine „Bibliothek der Dinge“. Zur Ausleihe angeboten wird eine Sammlung von Gegenständen die nicht ständig gebraucht werden, die vielleicht in der Anschaffung zu teuer

sind oder die man einfach einmal testen möchte.

Es stehen Dinge aus den Bereichen Lernen & Forschen, Spiel & Spaß, Kreatives oder Technik & Digitales zur Ausleihe bereit. Mit dem Boule-Set, dem Soft Bowling Set oder dem Schwungtuch kann man in der Freizeit aktiv sein. Partys gelingen mit der Karaoke-Box, dem Cajon und dem Disco-Party-Licht. Neue Welten können mit dem Mikroskop entdeckt werden. Mit dem Motivstanzer-Set oder dem Plotter stehen Dinge für kreative Hobbys bereit.

Für die Auswahl der Dinge wurde in der Bibliothek eine Tafel aufgestellt. Alle Besucherinnen und Besucher konnten hier ihre Wunsch Dinge notieren. Aus hygienischen Gründen oder aus Platzgründen mussten einige der Vorschläge gestrichen werden. Der Transportaspekt verhinderte beispielsweise den Kauf eines Tischkickers.

Welche Dinge werden angeboten?

Eine Übersicht aller Dinge erhält man über den Online-Katalog der Stadtbibliothek.

Zusätzlich werden in der Stadtbibliothek die Dinge mit Stellvertretern präsentiert. Einige Dinge werden auch im Regal zu finden sein.

Wie können die Dinge ausgeliehen, vorbestellt und zurückgegeben werden?

1. Ausleihe
 - Für die Ausleihe ist ein Bibliotheksausweis der Stadtbibliothek erforderlich.
 - Für viele Dinge wurde für die Ausleihe ein Mindestalter festgelegt. Die Altersangaben für jedes Ding findet man im Online-Katalog und auf dem Ding in der Bibliothek.
 - Die Ausleihe erfolgt grundsätzlich an der Servicetheke während der Öffnungszeiten.
2. Rückgabe
 - Eine Rückgabe über die Außenrückgabe ist nicht möglich. Die Dinge können nur an der Servicetheke, direkt beim Personal, zurückgegeben werden.
 - Nach der Rückgabe wird geprüft, ob alle Einzelteile enthalten, sauber und unbeschädigt sind. Alle Beschädigungen sind sofort beim Personal zu melden. Jeder Schadensfall wird individuell geklärt. Ggf. muss identischer Ersatz beschafft werden.
3. Vorbestellung
 - Entlehene Dinge können kostenpflichtig vorgemerkt werden.

Wie lange ist die Leihfrist?

Die Leihfrist beträgt vier Wochen. Eine Verlängerung ist nicht möglich.

Roll-Up Ausstellung „Der Feuersalamander in Bayern“ | 8. April bis 17. Mai 2023 wurde der Feuersalamander zum Höhlentier des Jahres gewählt. Jetzt informiert der Bund Naturschutz mit der

Ausstellung über diese seltenen Tiere, die nicht nur durch den Verlust ihres Lebensraums und den Klimawandel, sondern auch durch einen eingeschleppten Pilz bedroht sind.

Die Ausstellung ist Teil des Kooperationsprojektes „Artenvielfalt für den Feuersalamander in Bayern“ von BB, LBV und LARS.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besichtigt werden. Sie wird am 8. April um 19.30 Uhr mit einem Vortrag von Thomas Winter, Amphibienfachmann eröffnet.

Veranstaltungen

Vortrag zur Ausstellung „Der Feuersalamander in Bayern“

Die Roll-Up-Ausstellung wird mit einem Vortrag von Amphibienfachmann Thomas Winter eröffnet.

Termin: Montag, 8. April | Beginn: 19.30 Uhr | Eintritt frei.

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Bastelaktion

Unter dem Motto „Kids im Klub“ wird im Frühjahr und Winter in der Stadtbibliothek gebastelt. Celina und Michelle bieten an unterschiedlichen Terminen tolle Bastelprojekte an. Eingeladen sind Kinder ab 6 Jahren. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Plätze sind begrenzt. Bitte Bastelkleber und Schere mitbringen.

Termin:

Samstag, 13. April | Gebastelt werden Papierblumen und es wird eine Vase bemalt.

Beginn: 11 Uhr | Gebühr: 2 €

Autorenlesung

„Die Kinder der Hansen Saga“

Ellin Carsta alias Petra Mattfeldt liest aus ihrer Buchreihe „Die Kinder der Hansens“. Die Autorin Petra Mattfeldt welche auch unter dem Namen Caren Benedikt veröffentlicht, ist regelmäßig auf den Spiegel-Bestsellerlisten zu finden. Ihr Repertoire ist vielfältig, neben Krimis schreibt sie auch Fantasy- und historische Romane.

Termin: Donnerstag, 25. April | Beginn: 19 Uhr | Eintritt: 11 €

KVV in der vhs und Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Geschichtenzeit mit Basteln

Immer am ersten Donnerstag im Monat wird in der Stadtbibliothek vorgelesen und ein Bilderbuchkino gezeigt. Im Anschluss wird gebastelt oder gemalt. Eingeladen sind Kinder ab 4 Jahren. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Termin: Donnerstag, 2. Mai | Schnappeldiplapp

Beginn: 16 Uhr

Woche der Meinungsfreiheit

Vom 3. Mai, dem Internationalen Tag der Pressefreiheit bis zum 10. Mai, dem Tag der Bücherverbrennung, findet bundesweit die Woche der Meinungsfreiheit statt. Die Aktion steht unter dem Motto „Dabei sein ist alles“. Der Börsenverein

des Deutschen Buchhandels e.V. möchte gemeinsam mit Buchhandlungen und Bibliotheken für demokratische Teilhabe in Europa und Vielfalt in unserer Gesellschaft eintreten. Denn die genannten Einrichtungen sind dafür prädestiniert die Freiheit des Wortes zu verteidigen. In der Stadtbibliothek werden in dieser Woche Medien zum Thema auf einem Büchertisch präsentiert.

Sonderöffnung zum Maimarkt

Außerplanmäßig öffnet die Stadtbibliothek am Sonntag, den 5. Mai von 14 – 17 Uhr und lädt zum Stöbern, Schmökern und Ausleihen ein. Für Kinder ab 4 Jahren wird um 15 Uhr und 16 Uhr das Bilderbuchkino „Lieselott macht nicht mit“ vorgelesen und gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Das Bibliotheksteam freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Geschichtenzeit im Westentaschenpark

In den Sommermonaten wird immer am ersten Dienstag im Monat im Westentaschenpark, Franck Haus, Untertorstr. 6 ein Kamishibai vorgelesen und gezeigt.

Termine:

Dienstag, 7. Mai | Der kleine Siebenschläfer, der seine Schnuffeldecke nicht hergeben wollte

Dienstag, 4. Juni | Die kleine Schusselhexe

Beginn: 16 Uhr | Bitte anmelden.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Stadtbibliothek statt.

Gratis Kids Comic Tag

Am 11. Mai wird der Gratis Kids Comic Tag gefeiert. An diesem Tag kann man sich in der Stadtbibliothek kostenlose Sonderhefte ausgewählte Kinder-Comics sichern. Am Aktionsstand werden 21 Kinder-Comics, vom beliebten Disney-Klassiker über Superhelden bis zu ganz neuen Independent Comic-Figuren, präsentiert. Nur, solange der Vorrat reicht.

Tag des Grundgesetzes

Am 23. Mai 2024 feiert das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland 75. Geburtstag. Es ist das Fundament unseres Zusammenlebens in einem freien und demokratischen Rechtsstaat. Anlässlich dieses Jubiläums werden in der Stadtbibliothek um 11 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr die „19 Grundrechte“ vorgelesen. Außerdem liegt das Grundgesetz – solange der Vorrat reicht – zur kostenlosen Mitnahme in der Stadtbibliothek bereit.

Das Grundgesetz kann immer mit einem Bibliotheksausweis entliehen werden. Ausgaben in arabischer, russischer und türkischer Sprache können ebenfalls entliehen werden.

Termin: Donnerstag, 23. Mai

Flohmarkt von Kindern für Kinder

Am Samstag, den 8. Juni feiert der Grüne Markt in Marktheidenfeld sein 35-jähriges Bestehen. Das Jubiläum wird von 9 – 13 Uhr rund um den Marktplatz stattfinden. Während dieser Zeit findet vor der Stadtbibliothek ein Flohmarkt für Kinder statt. Die Berater sind besonders gut aufgestellt, denn verkauft wird von den Kindern selbst. Ob Spielzeug, Kinderbücher oder Selbstgebasteltes: alles darf

mitgebracht werden, solange es von Kindern für Kinder verkauft wird. Eine Anmeldung für den Flohmarkt ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtbibliothek.

Termin: Samstag, 8. Juni | 9 – 13 Uhr

Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Schmiedsecke 3

97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 9183050

stadtbibliothek@marktheidenfeld.de

Online-Katalog

<https://opac.winbiap.net/marktheidenfeld/index.aspx>

Öffnungszeiten:

Montag	15 - 18 Uhr
Dienstag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	10 - 13 Uhr
Donnerstag	10 - 18 Uhr
Freitag	10 - 18 Uhr
Samstag	10 - 13 Uhr

Informationen der vhs



Liebe vhs Freunde,

das Team der vhs möchte Sie gerne auf folgende Veranstaltungen in den kommenden Wochen hinweisen. Darüber hinaus freuen wir uns sehr, Ihnen unseren neuen WhatsApp-Kanal, „vhs Marktheidenfeld“ und unseren kommenden Newsletter (ab Mai 25) vorstellen zu dürfen. Für den Newsletter können Sie sich schon jetzt auf unserer Homepage anmelden. Der monatlich erscheinende Newsletter wird Sie über alle Veranstaltungen im kommenden Monat, sowie weitere wichtige Infos auf dem Laufenden halten. Der WhatsApp Kanal wird Ihnen tagaktuelle Kursangebote, Ausfälle, Verschiebungen und andere wichtige Infos liefern.

Bitte beachten Sie auch, dass die Weitermeldephase für die Sommerkurse begonnen hat. Neue Anmeldungen für die Sommerkurse, mit Start nach den Pfingstferien, nehmen wir ab dem 13.05.2024 entgegen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Ich bin so, wie ich bin - aber wieso?

Leitung: Fischer Ruth

Wann: 23.04.2024, 18:30 bis 20:30 Uhr

Wo: Altes Rathaus, Raum 4.2

Gebühr: 22,00 €

Philosophie der Moderne

Leitung: Stickler Dr. phil. Florian G.

Wann: 24.04.2024, 17:00 bis 18:30 Uhr

Wo: Altes Rathaus, Raum 4.2

Gebühr: 8,00 €

Fake News – was darf man noch glauben?

Leitung: Team BayernLab

Wann: 14.05.2024, 18:00 bis 20:00 Uhr

Wo: Altes Rathaus, Raum 4.2

Gebühr: 0,00 €

Rothenburg o.d. Tauber I Besichtigung einer Epoche

Leitung: Huth Thomas
 Wann: 08.05.2024, 08:30 bis 19:00 Uhr
 Wo: Treffpunkt: ZOB Marktheidenfeld
 Gebühr: 77,00 €

Das Geld und der Staat.

Leitung: Wirtschaftshistoriker Harold James und Eric Monnet
 Wann: 29.04.2024, 19:30 bis 21:00 Uhr
 Wo: digital - überall wo du gerade bist
 Gebühr: 0,00 €

Verbreitung und Zustand der Moore in Deutschland, Europa und weltweit

Leitung: Prof. Dr. Franziska Tanneberger
 Wann: 25.04.2024, 19:30 bis 21:00 Uhr
 Wo: digital - überall wo du gerade bist
 Gebühr: 0,00 €

Zeitenwende im Indopazifik: Der Kollisionskurs zwischen China und den USA

Leitung: Matthias Nass
 Wann: 02.05.2024, 19:30 bis 21:00 Uhr
 Wo: digital - überall wo du gerade bist
 Gebühr: 0,00 €

Gewalt: Die dunkle Seite der Antike

Leitung: Martin Zimmermann
 Wann: 12.05.2024, 19:30 bis 21:00 Uhr
 Wo: digital - überall wo du gerade bist
 Gebühr: 0,00 €

Die Wärmepumpe im Altbau – so klappt´s?

Leitung: Referent des Landratsamtes Main-Spessart
 Wann: 16.05.2024, 19:30 bis 21:00 Uhr
 Wo: digital - überall wo du gerade bist
 Gebühr: 0,00 €

Warum essen wir (noch) Fleisch?

Die Psychologie des Tiere-Essens
 Leitung: Dr. Benjamin Buttler
 Wann: 20.04.2024, 19:00 bis 20:00 Uhr
 Wo: digital - überall wo du gerade bist
 Gebühr: 8,00 €

Einsamkeit: Wie kann eine Gesellschaft damit umgehen?

Leitung: Dr. Janosch Schobin
 Wann: 24.04.2024, 19:00 bis 20:00 Uhr
 Wo: digital - überall wo du gerade bist
 Gebühr: 8,00 €

Sport und Menschenrechte - geht das zusammen?

Leitung: Jonas Burgheim
 Wann: 14.05.2024, 19:00 bis 20:00 Uhr
 Wo: digital - überall wo du gerade bist
 Gebühr: 8,00 €

Der Nahostkonflikt in historischer Perspektive

Leitung: Ass.-Prof. Dr. Noam Zadoff
 Wann: 15.05.2024, 19:00 bis 20:00 Uhr
 Wo: digital - überall wo du gerade bist
 Gebühr: 8,00 €.

Webtalk „Demokratie im Gespräch“: Desinformation im europäischen Wahlkampf: Real

Wann: 15.05.2024, 19:00 bis 20:00 Uhr
 Wo: digital - überall wo du gerade bist
 Gebühr: 0,00 €

Presse-Seminar

Leitung: Schreck Steffen
 Wann: 20.04.2024, 9:00 bis 13:30 Uhr
 Wo: Altes Rathaus, Raum 2.4
 Gebühr: 30,00 €

Mit dem Main-Spessart Sprinter unterwegs: 3 Flüsse E-Bike-Tour zur Holz-mühle...

Leitung: Baum Gisela
 Wann: 05.05.2024, 10:15 bis 16:30 Uhr
 Wo: Treffpunkt: ZOB Marktheidenfeld
 Gebühr: 17,00 €

Den Wortschatz online trainieren - Onlineseminar

Leitung: Dahms Dipl. Ök. Matthias
 Wann: 03.05.2024, 18:30 bis 21:30 Uhr
 Wo: digital - überall wo du gerade bist
 Gebühr: 60,00 €

Whisky-Seminar

Leitung: McNeill Andrew
 Wann: 03.05.2024, 19:00 bis 22:00 Uhr
 Wo: Franck-Haus, Untertorstraße 6, Gewölbekeller
 Gebühr: 55,00 €

Am Familientisch – mit saisonalen und regionalen Lebensmitteln +

Leitung: Burger Iris
 Wann: 15.05.2024, 16:30 bis 19:30 Uhr
 Wo: Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4+6
 Gebühr: 0,00 €

Die Lebenskunst der Ordnung

Leitung: Krokauer Christine
 Wann: 08.05.2024, 19:00 bis 20:30 Uhr
 Wo: Altes Rathaus, Raum 1.2

Abnehmen - ganz ohne Verzicht oder anstrengendem Sport!

Leitung: Burger Iris
 Wann: 23.04.2024, 18:30 bis 20:00 Uhr
 Wo: Altes Rathaus, Raum 1.2
 Gebühr: 8,00 €

Schluss mit dem Dauerstress - Notfallkoffer

Leitung: Keller Petra
 Wann: 27.04.2024, 10:00 bis 15:00 Uhr
 Wo: Altes Rathaus, Raum 4.2
 Gebühr: 42,00 €

Chinesische Medizin: Ohrdiagnose und Ohrakupressur

Leitung: Yang Weihong
 Wann: 21.04.2024, 10:00 bis 16:45 Uhr
 Wo: Altes Rathaus, Raum 1.2
 Gebühr: 50,00 €

Entspanntes Zeichnen und Malen für Senioren mit Valentina Harth

Leitung: Harth Valentina
 Wann: 06.05.2024, 15:00 bis 16:30 Uhr
 Wo: Alte Schmiede, Schmiedsecke 1
 Gebühr: 15,00 €

Keramik - Alles für den Garten

Leitung: Detzer-Hartmann Evelyn
 Wann: 27.04.2024, 10:00 bis 17:00 Uhr
 Wo: Alte Schmiede, Schmiedsecke 1
 Gebühr: 110,00 €

Die Wilde Seite des Fotografierens für Einsteiger und Fortgeschrittene

Leitung: Michel Christian
 Wann: 27.04.2024, 10:00 bis 12:30 Uhr
 Wo: Altes Rathaus, Raum 1.2
 Gebühr: 30,00 €

Junge Forscher: Chemische Reaktionen (Flaschenrakete und mehr)

Leitung: Emrich Julia
 Wann: 11.05.2024, 10:30 bis 12:00 Uhr
 Wo: Altes Rathaus, Raum 2.4
 Gebühr: 10,00 €

Tennis - Grundkurs für Kinder (7-10 Jahren)

Leitung: Georgiev Veselin
 Wann: 06.05.2024, 17:00 bis 18:00 Uhr
 Wo: Tennisclub Marktheidenfeld, Äußerer Ring 57, Marktheidenfeld
 Gebühr: 88,00 €

Fit im Kopf und in der Schule

Leitung: Löber Anja
 Wann: 04.05.2024, 10:00 bis 12:00 Uhr
 Wo: Altes Rathaus, Raum 4.1
 Gebühr: 17,00 €

Crashkurs: Abiturvorbereitungskurs Englisch Kolloquium

Leitung: Hofmann Karolina
 Wann: 07.05.2024, 17:30 bis 18:30 Uhr
 Wo: Altes Rathaus, Raum 1.2
 Gebühr: 10,00 €

Crashkurs: Abiturvorbereitungskurs Französisch Kolloquium

Leitung: Hofmann Karolina
 Wann: 07.05.2024, 18:35 bis 19:35 Uhr
 Wo: Altes Rathaus, Raum 1.2
 Gebühr: 15,00 €

KinderUNI: Was sind die spannendsten Rekorde der Meerestiere?

Leitung: Dr. Thomas Henningsen
 Wann: 28.04.2024, 11:00 bis 12:00 Uhr
 Wo: digital - überall wo du gerade bist
 Gebühr: 6,00 €

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
 Dienstag und Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Kontakt:

Volkshochschule Marktheidenfeld
 Altes Rathaus, Marktplatz 24
 97828 Marktheidenfeld
 Tel.: 09391 503430
 www.vhs-marktheidenfeld.de
 E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Marktheidenfeld blüht auf

Die Werbegemeinschaft Marktheidenfeld und die Abteilung Stadtmarketing der Stadt Marktheidenfeld laden herzlich zur Aktion „Marktheidenfeld blüht auf“ ein.

„Marktheidenfeld und seine Gäste dürfen sich am Freitag, den 19. und Samstag, den 20. April auf bunte und frühlingshafte Aktionen freuen“, erklären Erster Bürgermeister Thomas Stamm und Géraldine Barrois, Vorsitzende der Werbegemeinschaft. Die Geschäfte der Werbegemeinschaft und die Stadt haben ein Programm zusammengestellt, das Lust auf

Bummeln, Schlemmen und Einkaufen in der Innenstadt macht. Die teilnehmenden Geschäfte, die an den Margeritenstämmchen und dem roten Teppich vor der Türe zu erkennen sind, überraschen ihre Kunden mit kleinen Geschenken.

Verlost werden dort zudem 50 Frühlingsträuße.

An der Gemeinschafts-Aktion „Marktheidenfeld blüht auf“ beteiligen sich erneut viele Geschäfte, Dienstleister und Gastronomen der Werbegemeinschaft. Auf dem Marktplatz spielen am Samstag ab 10 Uhr das „Marktplatz-Trio plus“ mit Dr. Peter Witzany und Freunden. Zudem gibt es Informationsstände des Umweltbeirates mit Verlosung von Baum-Setzlingen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, auch das Franck-Haus und das Apotheken-Museum sind am Samstagnachmittag bei freiem Eintritt geöffnet.

Das Programm von „Marktheidenfeld blüht auf“ in der Übersicht

Freitag, 19. April 2024

- Aktionen in den Geschäften

Samstag, 20. April 2024

Auf dem Marktplatz, 10 bis 13 Uhr:

- Musik mit dem „Marktplatz-Trio plus“ mit Dr. Peter Witzany und Freunden
- Informationsstand des Umweltbeirates
- Bewirtung: für das leibliche Wohl ist gesorgt

Franck-Haus, Untertorstr. 6,

14 bis 18 Uhr:

- Ausstellung „Einladung zum Perspektivwechsel“ von Ruth Roth
- Ausstellung „Ausgelöst“ von Kerstin Römhild und Helga Schwalt-Scherer

Museum Obertor-Apotheke, Obertorstraße, 14 bis 18 Uhr:

- geöffnet

Brücken bauen durch Märchen

Anlässlich des Internationalen Weltgeschichtentags fand am Freitagabend, den 22. März die Erzählveranstaltung „Brücken bauen durch Märchen“ in der Marktheidenfelder Stadtbibliothek statt.



In ihrer Einführungsrede stellte Susanne Wunderlich, Leiterin der Stadtbibliothek, kurz den Hintergrund des Weltgeschichtentages vor, der das Ziel hat, die Kunst des freien Erzählens zu zelebrieren: Am 20. März und nachfolgenden Tagen, tragen Menschen seit 2004 überall auf der Welt Märchen und Geschichten vor Pu-

blikum ohne Textvorlage vor, so wie sie früher von Minnesängern oder Barden überliefert und öffentlich weiter gegeben wurden. Durch das freie Erzählen werden innere Bilder vermittelt und eine direkte Übertragung von den Erzählenden zu den Zuhörenden findet statt.

In der Stadtbibliothek Marktheidenfeld waren an diesem Abend die ausgebildeten Erzähler*innen Pia-Maria Will aus Erlangen, Bousch Bardarossa aus Wertheim und Marit Pohl aus Marktheidenfeld in märchenhafter Gewandung zu Gast. Dem interessierten Publikum wurden insgesamt zehn verschiedene, inspirierende und spannende Märchen aus aller Welt, wie aus dem Banat, aus Australien, Afghanistan, Portugal, Bulgarien, Schottland sowie Amerika vorgetragen. Dabei waren die einzelnen Märchen so abwechslungsreich wie ihre Herkunft – mal heiter, mal ernst, mal lustig, mal nachdenklich, mal unterhaltsam, mal grausam. In Ihnen ging es u.a. um Lebenskunst, Gelassenheit, Versprechen, die Folgen von Missgunst und bösen Tuns, Findigkeit, Leitgläubigkeit, die Suche nach Glück in der Welt und Zuhause.

Auch das nicht unbedingt bekannte Märchen der Gebrüder Grimm „Katze und Maus in Gesellschaft“ war dabei. Untermalt wurden die Erzählbeiträge jeweils durch kurze passende Musikstücke von Multiinstrumentalist Bousch Bardarossa, der u.a. mit Klarinette, Sonodrum, Gitarren, Mundharmonika und Dudelsack die Zuhörer beeindruckte. Mit seinen Klängen schuf er eine Atmosphäre, die einlud, sich in die Welt der Märchen und Geschichten entführen zu lassen. In einer Pause wurde von der Stadtbibliothek Wein und Wasser ausgeschenkt. Die Zeit verging bei der schönen Veranstaltung wie im Flug und die drei Künstler gaben schon jetzt bekannt, dass sie im Herbst gerne wieder in die Stadtbibliothek kommen, um den Märchen und Geschichten Leben einzuhauchen.

Text und Foto: Carsten Pohl

Broschüre MainSommer kommt

Der Sommer in Marktheidenfeld ist in diesem Jahr wieder prall gefüllt mit Terminen. Über das ganze Jahr gibt es in der Kernstadt und den sechs Stadtteilen viele Veranstaltungen und Feste. Zudem stehen kulturelle Events, Jubiläumsfeiern, Führungen und viele weitere Termine an.

Einen Überblick über den Reigen bietet in Kürze die gedruckte Broschüre MainSommer, die Ende April erscheint. Die Übersicht umfasst über 100 Termine von Ausstellungen über Konzerte, Lesungen und Kabarett bis hin zu Führungen und Volks- und Vereinsfesten.

Zu den Highlights im Sommer zählen neben der Laurenzi-Messe von 9. bis 18. August und zwei besonderen Konzerten im Stadtgärtchen am 26. und 27. Juli auch der Aktionstag „Marktheidenfeld

tischt auf“ am 11. Mai, die 150-Jahr-Feier der Feuerwehr Glasofen von 31. Mai bis 3. Juni sowie das Sommerkonzert der städtischen Musikschule am 14. Juli.

Der Veranstaltungskalender MainSommer ist ab Ende April kostenlos in der Touristinformation, in öffentlichen Einrichtungen in Marktheidenfeld sowie bei Touristinformationen im Umland erhältlich.

Weitere Informationen gibt es in der Touristinformation unter Telefon 09391 503 5414.

Jubiläum Grüner Markt: Jetzt bewerben!

Am Samstag, den 8. Juni 2024 feiert der Grüne Markt in Marktheidenfeld sein 35-jähriges Bestehen.

Für das Jubiläum, das von 9 bis 13 Uhr rund um den Marktplatz stattfindet, sucht die Stadt noch interessierte Marktkaufleute.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Reisegewerbekarte.

Interessierte können sich beim städtischen Marktmeister Thorsten Peter über Telefon 09391 5004-74 oder mit einer Mail an thorsten.peter@marktheidenfeld.de melden.

Flohmarkt bei Maimarkt am 5. Mai

Im Rahmen des Maimarkts findet am Sonntag, den 5. Mai ein

Flohmarkt von privat an privat von 13 bis 18 Uhr am Bronnbacher Platz statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich und es wird keine Standgebühr erhoben.

Die Stadtverwaltung freut sich auf viele Mitmachende.

Ab 10. Mai: Musik zum Feierabend

Am Freitag, den 10. Mai 2024 startet wieder die beliebte Veranstaltungsreihe der Stadt Marktheidenfeld „Musik zum Feierabend“ auf dem Marktplatz in Marktheidenfeld.

Jeweils freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr spielen dann verschiedene Bands bei freiem Eintritt im Herzen der Altstadt.



Foto: Kai Höfling

Den Auftakt macht am Freitag, den 10. Mai Live-Musik mit Kai Höfling. Die Bewirtung erfolgt durch die Königlich privi-

legierte Schützengesellschaft Marktheidenfeld.

Die weiteren Termine der Musik zum Feierabend im Jahr 2024:

Freitag, 14. Juni 2024: Live-Musik mit Tim Jäger - Duo mit Krister Kunde, Bewirtung durch die Hädefelder Tanzbuam des FV Lorbser.

Freitag, 12. Juli 2024: Live-Musik mit „Die Bullis“, Bewirtung durch den Elternbeirat der Kita Baumhofstraße.

Freitag, 13. September 2024: Live-Musik mit „Trio Ramoudl“, Bewirtung durch den 1. Dart-Club Marktheidenfeld.

Balkangrill neu am Adenauerplatz

Seit Anfang März hat der „Balkangrill“ von Edita Balagic am Adenauerplatz von Marktheidenfeld mit Unterstützung des Förderprogramms „Dein Hädefeld“ in Zusammenarbeit mit der Städtebauförderung neu eröffnet.

Das in den Räumen des ehemaligen „Hotvolee“ gelegene Restaurant wird nun von der gebürtigen Bosnierin betrieben, die seit sechs Jahren in Deutschland lebt und sich mit dem Restaurant einen Kindheitstraum erfüllt.



Erster Bürgermeister Thomas Stamm wünschte Edita Balagic und ihrem Balkangrill alles Gute.

Auf der Speisekarte des Lokals finden sich traditionelle bosnische Gerichte wie evap i i, Pljeskavica oder Burek sowie eine große Grillplatte.

Geöffnet ist Samstag von 10 bis 22 Uhr, Sonntag von 10 bis 20 Uhr sowie Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 14 bis 20 Uhr. Dienstag ist Ruhetag.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm wünschte Edita Balagic am Eröffnungstag einen erfolgreichen Start und zahlreiche Gäste.

Kasem-Markt neu in der Luitpoldpassage

Seit Anfang März hat der syrische Lebensmittelmarkt in der Luitpoldpassage von Marktheidenfeld neue Besitzer: Samah Kasem hat das Geschäft mit Unterstützung von Esraa und Tarek Kasem übernommen und bieten dort syrische Lebensmittel, Brot, Joghurt, Obst, Gemüse, Reis, Oliven, Getränke und vieles mehr an.



(von links) Esraa, Tarek und Samah Kasem freuen sich über den Besuch von Erstem Bürgermeister Thomas Stamm im neuen Kasem-Markt.

Geöffnet ist der Kasem-Markt von Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm wünschte Familie Kasem einen erfolgreichen Start in der Luitpoldstraße und viel Erfolg mit ihrem Kasem-Markt.

Veggie-Kitchen neu in der Mitteltorstraße

Mit Unterstützung des Förderprogramms „Dein Hädefeld“ in Zusammenarbeit mit der Städtebauförderung konnte der Leerstand des vegetarischen Restaurants in der Mitteltorstraße behoben werden: Seit einigen Wochen hat dort das „Veggie Kitchen“ seine Pforten geöffnet.



Erster Bürgermeister Thomas Stamm wünschte Christoph Beck (links) für sein Restaurant „Veggie Kitchen“ alles Gute.

Christoph Beck und seine Mutter Andrea Beck bieten in den Räumen der ehemaligen „Vegeria“ nun bereits ab 9 Uhr wahlweise herzhaftes oder süßes Frühstück an. Neben selbstgemachtem Kuchen gibt es auch Bio-Kaffeespezialitäten. Zudem serviert der Familienbetrieb neben frisch zubereiteten Burgern, Sandwiches, Salate und Wraps jetzt auch Suppen oder Pfannkuchen. Die angebotenen vegetarischen und veganen Speisen sind alle ohne Geschmacksverstärker. Geplant sind in Zukunft auch Wochen- oder Monats-Specials, zum Beispiel mit Chili-Cheese-Burgern oder Avocado-Burgern.

Geöffnet ist Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.30 Uhr, Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr. Donnerstag, Sonntag und feiertags ist geschlossen.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm wünschte Christoph und Andrea Beck einen erfolgreichen Start in der Mitteltorstraße und stets genug zufriedene Gäste.

Museum Obertor-Apotheke



Seit Oktober 2018 hat Marktheidenfeld ein Apothekenmuseum.

Führungen mit dem Marktheidenfelder Apotheker Dr. Eric Martin durch die Räume sind nach Vereinbarung oder Ankündigung möglich, gerne auch für Schulklassen und andere interessierte Gruppen.

Zu sehen sind über 250 Jahre Apothekengeschichte mit lokalem Bezug sowie allgemeine Pharmaziegeschichte in historischer Einrichtung. Informationen und über 800 Exponate erläutern Alltag und Aufgaben eines Apothekers.

Öffnungszeiten:

Samstag 14.00 – 18.00 Uhr
Eintritt frei

Führungen nach Absprache :

Dr. Eric Martin, Tel.: 09391 98990,
E-Mail:

kontakt@museum-obertor-apotheke.de
www.museum-obertor-apotheke.de



Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“

„Senioren mit Berufserfahrungen aus dem Wirtschaftsleben geben Hinweise für praxisorientierte Lösungen bei Existenzgründungen, Startups, und Existenzsicherungen kleiner und mittlerer Unternehmen. Schwerpunkte der Beratungen liegen in den Bereich Businessplan, Planung, Controlling, Finanzen, Personalwesen, Marketing und Vertrieb sowie Unternehmensnachfolge.“

In Zeiten größerer Veränderungen gewinnen die Analysen bestehender Geschäftsmodelle an Bedeutung. In gemeinsamen, vertraulichen Gesprächen werden Antworten gesucht, ob existierende Unternehmensstrukturen zukünftig erfolgreich sind oder ob Korrekturen notwendig werden. Bei geplanter Geschäftsübergabe - Unternehmensnachfolge - werden die Schritte für eine erfolgreiche Vorgehensweise aufgezeigt.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.“ in Main - Spessart unterstützen kostenfrei und ehrenamtlich Menschen und Unternehmen für eine bessere Zukunft.“

Der nächsten Termine im Jahr 2024 im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld sind jeweils Donnerstag von 14 bis 16 Uhr am:

23.05.2024

18.07.2024

12.09.2024

14.11.2024

Wir bitten um Anmeldung und Kontaktaufnahme unter:

Stadt Marktheidenfeld - Sabine Laumeister
- Telefon 09391 5004-14

Dieter Scheffler - Telefon 09391 911 8423
und dieter.scheffler@aktivsenioren.de

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, aber wissen noch nicht, was sie genau tun könnten? Bei EMiL, der Freiwilligen-Agentur Main-Spessart, erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten.

EMiL berät und vernetzt Akteure im Bereich des ehrenamtlichen Engagements. Das Angebot richtet sich sowohl an Organisationen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten, als auch an Bürgerinnen und Bürger, die sich engagieren möchten oder die bereits ein Ehrenamt ausüben.

Kontakt:

EMiL, die Freiwilligen-Agentur
Landratsamt Main-Spessart
Marktplatz 8
97753 Karlstadt

Ansprechpartnerin: Susanne Reuber
Telefon: 09353 793-1166

E-Mail: freiwilligenagentur@Lramsp.de
Homepage: www.main-spessart.de

Parkinson-Selbsthilfegruppe Main-Spessart

Die Parkinson-Selbsthilfegruppe Main-Spessart trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr im Hotel Main-Promenade Mainkaistraße 6, 97753 Karlstadt. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Kontakt unter Telefon 09351 8745.

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Die Lebenshilfe Marktheidenfeld kümmert sich als anerkannter Träger sonderpädagogischer Dienste um die Belange von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit überwiegend geistiger Behinderung und gibt ihnen und ihren Familien Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen.

Zu unseren Einrichtungen gehören Frühförderstellen im ganzen Landkreis, inklusive Kindertagesstätte, Förderschule – Schwerpunkt geistige Entwicklung mit heilpädagogischer Tagesstätte und Therapie, Einzelintegration, Schulbegleitung und Integrationshilfe. 125 Mitarbeiter betreuen mehr als 230 Kinder und Jugendliche. Unser Ziel ist ihre individuelle Förderung für ein möglichst selbstbestimmtes Leben und größtmögliche Teilhabe. Sind Sie betroffen und haben Sie Fragen zu unseren Angeboten? Die Mitarbeiterinnen der Lebenshilfe stehen Ihnen sehr gern zur Verfügung.

Kontakt

Lebenshilfe Marktheidenfeld
Am Maradies 9
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-98100

Mail: verwaltung@lebenshilfe-mar.de
www.lebenshilfe-mar.de

Migrationsberatung des Paritätischen

Für alle anerkannten Geflüchteten, EU-Bürger*innen, sowie sonstige Drittstaatsangehörige in Marktheidenfeld und Karlstadt:

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Lena Gehrig,
lena.gehrig@paritaet-bayern.de
Mobil: 0176 43430694

Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V. ist ein ambulanter Dienst, der lebensbedrohlich oder lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und ihre Familien unterstützt. Diese psychosoziale Begleitung ist für die Familien kostenfrei und ab Diagnosestellung möglich – somit auch bereits schon während der Schwangerschaft. Jede Maßnahme und Unterstützung orientiert sich immer individuell an den Bedarfen der Familie als System und/oder den einzelnen Familienmitgliedern (betroffenes Kind, Geschwisterkinder, Elternteile).

Seit 2016 ist auch die Begleitung von Kindern mit einem lebensbedrohlich erkrankten Elternteil möglich. Seit 2022 bietet der Verein außerdem Trauerarbeit für Eltern, Kinder und Jugendliche im Einzel- und Gruppensetting an.

Der Verein bietet psychosoziale Begleitung, palliative Beratung und Unterstützung durch speziell geschulte hauptamtliche Fachkräfte als auch ehrenamtliche Familien- und Trauerbegleiter:innen an.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 9.00 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt:

Bahnhofstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391-908840-0
Mail: info@kinderhospiz-sternenzelt.de
www.kinderhospiz-sternenzelt.de

Offene Trauerberatung

In der Gesellschaft wird das Thema Tod und Trauer oft als Tabuthema behandelt, und Betroffene fühlen sich nach den ersten Wochen der Anteilnahme allein gelassen. Beim Verlust eines geliebten Menschen durch den Tod, sei es Schwester/Bruder, Kind oder Jugendlicher, Enkelkind, Freund oder Freundin, stellt sich das Leben der Hinterbliebenen auf den Kopf. Nichts ist mehr wie es war. Fragen und Unsicherheiten begleiten die Zeit des Trauerns, oft noch Jahre danach. Diese Familien möchte der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken mit Beratung und verschiedenen Angeboten unterstützen. Diese offene Trauerberatung ist kostenfrei, konfessionslos und steht allen offen.

Sie findet an jedem 1. Freitag im Monat im Fränkischen Haus von 13:30 – 15:30 Uhr statt.

Weitere Informationen unter Tel: 09391-9088408 oder per Mail an: info@kinderhospiz-sternenzelt.de

Tafel Marktheidenfeld

Die Tafel Marktheidenfeld gibt einmal pro Woche Lebensmittel an Kunden mit Berechtigungsschein aus.

Tafel Marktheidenfeld e.V.
Friedenstr. 42
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-9188918

Ausgabezeit für Kunden mit Berechtigungsschein:

Samstag, 14:00-16:30 Uhr

Annahmezeit für Warenspenden:

Samstag, 10:00-12:00 Uhr

Weitere Informationen:

<https://www.tafel-marktheidenfeld.de>

Lebenshilfe Main-Spessart e.V.

Beratungsstelle für ambulante Wohnformen für Menschen mit überwiegend geistiger Behinderung:

Der eigene Wohnraum spielt für das Erwachsenwerden und die individuelle Lebensgestaltung eine zentrale Rolle. Jedoch stellt gerade das selbstständige Wohnen Menschen mit Behinderung vor große Herausforderungen.

Diese Beratungsstelle möchte Betroffene bei dem Prozess ihrer persönlichen Zukunftsplanung Wohnen begleiten, über Wohnmöglichkeiten und in Finanzierungsfragen beraten, als auch Kontakte vermitteln. Ein wesentlicher Teil dieser Arbeit ist die individuelle Hilfebedarfsermittlung, um den nötigen Bedarf an Unterstützung und Assistenz erkennen und passgenaue Wohnmöglichkeiten schaffen zu können.

Im Mittelpunkt der Beratung stehen immer die Wünsche und Vorstellungen von Menschen mit Handicap.

Kontakt:

Lebenshilfe Main-Spessart e. V.
Miriam Thoma
Brückenstr. 2
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391 - 9 18 83 55
E-Mail: m.thoma@lebenshilfe-msp.de
www.lebenshilfe-msp.de

Öffnungszeiten:

Dienstag von 10 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr,

Mittwoch von 16 - 18 Uhr,

bzw. Mo - Do nach Vereinbarung

Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter

Der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die das eigenständige Leben von Behinderten berühren

ren, gehört. Vorschläge und Anregungen zu behindertengerechten Lösungen werden von ihm erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein.

Dazu gehören insbesondere Planungen zur Gestaltung öffentlicher Verkehrswege und städtischer Neubauvorhaben sowie Umbau- und

Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen.

Auch der Erfahrungsaustausch mit Menschen mit Behinderten gehört zum Aufgabengebiet des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten, um auch deren Belange in die Planungen mit einzubringen.

Kontakt:

Lars Beutner
Städtischer Behindertenbeauftragter
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
E-Mail: behindertenbeauftragter@marktheidenfeld.de

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte

Die ehrenamtliche Seniorenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die seniorenrelevant sind, gehört. Vorschläge und Anregungen zu Themen, die Senioren betreffen, werden von ihr erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein.

Auch der Erfahrungsaustausch mit Seniorinnen und Senioren gehört zum Aufgabengebiet der ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten.

Kontakt:

Andrea Dürr
Städtische Seniorenbeauftragte
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
E-Mail: seniorenbeauftragte@marktheidenfeld.de

Kontakt- und Freizeitgruppe des Sozialpsychiatrischen Dienstes Marktheidenfeld, Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die unter seelischen Konflikten leiden und Kontakt und Austausch suchen.

Sie findet jeden Dienstag (außer an Feiertagen) von 15.00 – 17.00 Uhr in der Tagesstätte „Horizont“, Petzoltstrasse 4+6 statt.

Die Gruppe wird von ehrenamtlichen Bürgerhelfer*innen begleitet.

Kommen Sie gerne einfach vorbei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie.

Sie erreichen die Beratungsstelle für Rückfragen unter 09391/917466.

Einladung zum Boule-Spiel

Von März bis Oktober findet jeden Mittwoch ab 17:00 und jeden Sonntag ab 14:00 das „Offene Training“ des 1. Boule Club Uff Eisen statt!

Jeder, der Lust hat am Boule- oder Petanque-Spiel hat, ist herzlich eingeladen. Treffpunkt ist auf der Bouleanlage an den Maradiesseen in Marktheidenfeld.

Nähere Informationen gibt Präsident Franz Bils unter Telefon 09391 82234.

Hospizverein Main-Spessart

Die ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen besuchen Schwerkranken zu Hause, in Senioreneinrichtungen oder in entsprechenden Einrichtungen. Ein Besuch kann jederzeit über das Hospiztelefon vereinbart werden.

Der Hospizverein Main-Spessart möchte Betroffene ermuntern, im Fall einer finalen Erkrankung über das Hospiztelefon Kontakt aufzunehmen, damit eine Lösung für Besuche, Gespräche und Begleitungen gefunden werden kann. Die Hospizbegleiter*innen sind im gesamten Landkreis Main-Spessart im Einsatz und dieser Dienst ist in jedem Fall kostenfrei.

Der Hospizverein bietet auch Gesprächsangebote in der Trauerbegleitung oder wenn Menschen Hilfe benötigen nach einem schweren Verlusterlebnis. Termine für das Trauercafé und Trauerwandern kann man immer der aktuellen Tagespresse entnehmen. Ausgebildete Experten*innen des Vereins beraten auch bei der Erstellung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Das Hospizbüro in der Riemenschneiderstr. 23 in Karlstadt ist immer montags von 15.00 – 18.00 Uhr besetzt. Über das Hospiztelefon sind jederzeit Anfragen jeglicher Art möglich: 0171 7349108. Weitere Informationen unter www.hospiz-msp.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt

Main-Spessart/Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:

Baumhofstr. 95
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e. V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:

Frau Weidmann
Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e. V.

Regelmäßige Sprechstunden

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:

Terminvereinbarung unter Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung:

wöchentlich dienstags

Terminvereinbarung unter Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:

Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Fo-rums

Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00

Seniorentelefon:

„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“

Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 09352 8431-17

Kontakt:

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden

Beratung bei Pflegebedürftigkeit:

Montag bis Freitag von 08:00 bis 14:00 Uhr. Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung mit der Sozialstation.

„Treffpunkt Gemeinsam“ – Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:

Dienstag und Donnerstag 14:00 bis 17:00 Uhr

Bei Pflegegrad: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich

Weitere Informationen und Anmeldung:

Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391/82230
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung

Seniorencafé:

Jeden Sonntag von 14.30 bis 16.30 Uhr

Kontakt:

„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Seniorenzentrum Mainbrücke

Kompetente Beratung zu einem Pflegeplatz für Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Langzeitpflege

Kontakt:

Senioren-Residenz Mainbrücke
Ulrich-Willer-Strasse 15, 97828 Marktheidenfeld
Tel: 09391 9087-000
Mail: marktheidenfeld@alloheim.de
Neu: Auch Notfallaufnahmen sind möglich

Senioren-Internet

Das Senioren Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer, Handy und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Ansprechpartner: Werner König

Tel: 0151 207 13490

Stellvertreter: Matthias Sendelbach

Email: info@si-mar.de

Gerne können Sie uns per Mail kontaktieren.

Wir haben einen Newsletter eingeführt, der auf aktuelle Warnungen oder auch Tipps rund um Handy und Internet hinweist.



Aktuelle Informationen, sowie unsere Öffnungszeiten, finden sie auf unserer Homepage unter www.si-mar.de oder scannen sie einfach den nebenstehenden QR Code.

Demenz-Beratungsstelle RuDiMachts!

Angebote für Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren, die noch im häuslichen Umfeld leben:

- Demenzberatung täglich von Montag bis Freitag (Anmeldung erforderlich)
- Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst (Entlastung für Angehörige)
- Demenztreff „After Work“, Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz

Jeden 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr

Regelmäßige, wöchentlich stattfindende Gruppenangebote:

Montag: 09.45 bis 10.45 Uhr und 11.00 bis 12.00 Uhr: Sturzprävention für Menschen im 4. Lebensalter (80+) mit und ohne Gedächtnisbeeinträchtigungen

Dienstag: 10.00 bis 11.00 Uhr Sport und Bewegung trotz(t) Demenz

Mittwoch: 10.00 bis 13.00 Uhr Aktivrunde für Körper und Geist

Jeden 1. Mittwoch im Monat: 14.30 -16.00 Uhr: Das „Gute Laune-Singcafé“ für Menschen mit und ohne Demenz

Donnerstag: 9.30 bis 11.00 Uhr „Fit im Kopf“ - Gedächtnistraining (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.)

Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr Gesellige Freitagrunde

Alle Angebote finden in den Gruppenräumen der Beratungsstelle „RuDiMachts!“ statt, Lehmgrubener Straße 18, 97828 Marktheidenfeld.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter der Tel.Nr. 09391/9864-113 oder per Mail an rudimachts@rummelsberger.net.

Die Kosten können bei Vorhandensein eines Pflegegrades über die Pflegekasse abgerechnet werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Friederike Bähr und Beate Höflich

Lehmgrubenerstraße 18

97828 Marktheidenfeld

Tel.:09391/9864-113 oder-0

Mail: rudimachts@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld

Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke“

Ulrich-Willer-Straße 15

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391 9087129

Beratung-Bewegung-Begegnung

z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare

Kontakt:

Rita Tebbe, persönliche Terminvereinbarung unter Telefon 09307 1304.

E-Mail:

rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe

Baumhofstraße 33

97828 Marktheidenfeld

Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr

(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:

MS-Kontaktgruppe Main-Spessart

Tel. 09353 2671

www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Selbsthilfegruppe „Herzsport“

Mittwoch von 10.15 bis 11.45 Uhr

Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr

Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr

(mit ärztlicher Verordnung)

Kontakt:

Reha-Train, Marktplatz 1

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391 609900

www.reha-train.de

Sozialstation „Die Pflege GmbH“

Kontakt:

Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld

Tel. 09391 8106244

E-Mail: info@pflegegmbh.de

Dieter und Anja Kothe

Winterstr. 10

97833 Frammersbach

Mobil: 0171 4154437

Tauschring Marktheidenfeld

Fähigkeiten tauschen & einander helfen:

Der Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im Fränkischen Haus, 1. OG, Adenauerplatz 7, Marktheidenfeld.

Kontakt:

Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510

Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine

Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2024

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):

Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteil Zimmern

- Mittwoch 17.04.

- Donnerstag 02.05.

- Mittwoch 15.05.

Stadtteile Altfeld, Michelrieth, Oberwittbach und Weiler Eichenfürst

- Donnerstag 24.04.

- Mittwoch 08.05.

- Mittwoch 22.05.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn

- Donnerstag 25.04.

- Freitag 10.05.

- Donnerstag 23.05.

Biotonne (braun):

Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteil Zimmern

- Mittwoch 24.04.
- Mittwoch 08.05.
- Mittwoch 22.05.

Stadtteile Altfeld, Michelrieth, Oberwittbach und Weiler Eichenfürst

- Mittwoch 17.04.
- Donnerstag 02.05.
- Mittwoch 15.05

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn

- Donnerstag 18.04.
- Donnerstag 02.05.
- Donnerstag 16.05.

Altpapiertonne (blau):

Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!

Marktheidenfeld

- Dienstag 07.05.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst

- Montag 06.05..

Stadtteil Michelrieth

- Dienstag 14.05.

Stadtteil Oberwittbach

- Montag 15.04.

- Dienstag 21.05.

DSD-Säcke = Gelbe Säcke:

Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!

Marktheidenfeld

- Mittwoch 24.04.

- Donnerstag 23.05.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst

- Mittwoch 17.04.

- Mittwoch 15.05.

Stadtteil Michelrieth

- Samstag 11.05.

Stadtteil Oberwittbach

- Freitag 26.04.

Grünabfuhr:

Stadtteil Altfeld, Weiler Eichenfürst und Oberwittbach:

- Montag 22.04.

Stadtteil Zimmern

- Dienstag 16.05.

Abgabe von Problemmüll/ Schadstoffsammlung

Marktheidenfeld Kernstadt

- Dienstag 16.04.

Abgabe am Bauhof des Landkreises Main-Spessart,

Stationäre Problemabfallsammelstelle

Nordring 6

97828 Marktheidenfeld

Annahmezeiten jeweils 9 - 11 Uhr

Zimmern

- Dienstag 09.04.

Ort: Ortseingang bei den Wertstoffcontainern

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung am Landratsamt Main-Spessart unter Tel: 09353 793-1236 oder -1266 sowie per E-Mail unter abfallberatung@lramsp.de

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und

weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter:

<https://www.main-spessart.de/themen/umwelt-natur/abfallberatung/abfallkalender/234.Abfallkalender.html>

Sprechtage des Bauamtes

Die Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart finden an jedem 2. Donnerstag im Monat, außer 02.05. und 01.08. (1. Donnerstag), von 09.30 bis 11.30 Uhr statt.

In geraden Monaten für den Einzugsbereich der VGem Marktheidenfeld und in den ungeraden Monaten für Bürgerinnen und Bürger der Stadt und VG Marktheidenfeld.

Für die Stadt Marktheidenfeld sind folgende Termine vorgesehen:

14.03., 11.07., 12.09., 14.11.

Ort: Rathaus, Luitpoldstr. 17, 97828 Marktheidenfeld

Für den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld sind folgende Termine vorgesehen:

11.04., 13.06., 10.10., 12.12.

Ort: Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld

Es wird darum gebeten, vorab einen Termin zu vereinbaren.

Kontakt: florian.endres@lramsp.de Telefon 09353 793 1267

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21, Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer und Ihres Versicherungsträgers (z.B. Deutsche Rentenversicherung Nordbayern) in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391 6007-106 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

Spiele und Unterhaltung für alle Ü50

Jeweils am letzten Dienstag im Monat gibt es um 14.00 Uhr „Spiele und Unterhaltung“ für alle Ü50 mit Kaffee und Kuchen bei der Wasserwacht Marktheidenfeld.

Interessierte treffen sich am Bootshaus der Wasserwacht Marktheidenfeld am Mainkai, direkt neben dem Biergarten.

Einfach ohne Anmeldung vorbeikommen und ein paar schöne Stunden mit Spielen und Unterhaltung haben.

Die nächsten Termine sind:

Dienstag 30. April 14 Uhr

Radverkehrszählung

Das Landratsamt informiert:

„Der Landkreis Main-Spessart hat ein mobiles Radverkehrszählgerät angeschafft, das den Kommunen und weiteren Akteuren kostenfrei zur Ausleihe zur Verfügung gestellt wird. Das Gerät der Firma Eco-Counter erfasst die Anzahl der Radfahrenden auf Radwegen oder im Mischverkehr.

Zu seinem ersten Einsatz kommt das Gerät derzeit in Marktheidenfeld. In der Heubrunnenstraße wird nun mehrere Wochen lang die Zahl der Radfahrer gemessen. Die Stadt erwägt, dort eine Fahrradstraße einzurichten.



Aufgestellt wurde die Anlage am Mittwoch, 20. März. Dabei wies Jean Guillou vom Hersteller Eco-Counter mit Tanja Herbst und Petra Maiberger die Vertreterinnen des Radverkehrs im Landkreis Main-Spessart ein. Die Anzahl der Radfahrenden wird erfasst, indem zwei Schläuche, die am Boden befestigt sind, überfahren werden. Durch die Anordnung der beiden Schläuche lässt sich ermitteln, in welche Richtung die Radfahrenden unterwegs sind. Weitere Daten werden nicht erhoben. Das Gerät kann zwischen verschiedenen Fahrzeugen differenzieren und somit beispielsweise einen Tretroller oder einen Kinderwagen von einem Fahrrad unterscheiden.

Die Daten werden direkt übermittelt und am Ende des Erhebungszeitraums ausgewertet. Damit die Daten möglichst repräsentativ sind, sollte die Erfassung an einem Standort mindestens ein bis zwei Monate dauern und/oder zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt werden.

Weitere Informationen zu dem Gerät finden sich unter www.main-spessart.de/radverkehr im Bereich Laufende Projekte.

Schnupper-Nachmittag am 25. April

Das Kindergartenland lädt am Donnerstag, den 25.04.2024 von 15.00 bis 17.00 Uhr zu einem Eltern-Kind-Nachmittag in der Kinderkrippe ein.

Eltern haben die Möglichkeit, in einem unverbindlichen und gemütlichen Rahmen die Einrichtung kennenzulernen und sich mit anderen Eltern auszutauschen. Um Voranmeldung wird gebeten.

Kindergartenland e.V.

Kinderhaus „SPIEL MIT UNS“,

Marktheidenfeld-Altfeld, Hirtengartenstr. 9

Telefon: 09391 3215

info@kindergartenland.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

27. April: Kundgebung für Demokratie und Vielfalt

Pastoralreferent i.R. Reinhold Grimm informiert:

Angesichts der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Situation und nach zahlreichen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern aus Marktheidenfeld haben wir Vier – Anja Hasenstein, Björn Johannsen, Ellen Hüsam und Reinhold Grimm - uns dazu entschlossen eine Kundgebung für Demokratie und Vielfalt in Marktheidenfeld zu organisieren. Nicht zuletzt deshalb, weil viele Bürger und Bürgerinnen der Stadt, zu der auch wir gehören, eine entsprechende Aktion bisher vermissen.

Ganz bewusst ist die Veranstaltung unparteiisch und überparteilich, sie will niemanden ausschließen, sondern alle Interessierten einladen und einbeziehen, die auf dem Boden unserer gemeinsamen Werteordnung stehen. Es werden Vertreter der Stadt, Schulen, Politik und Kultur zu Wort kommen.

Termin: Samstag, 27. April 2024 um 13 Uhr auf dem Neuen Festplatz in Marktheidenfeld

Samstag, 11. Mai. Sternenzelt zum Anfassen

Das Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e. V. informiert:

„Samstag, 11. Mai 2024: Sternenzelt zum Anfassen.“

Großer Familientag mit vielen Angeboten im Kinderhospiz Sternenzelt. Ein Begegnungs- und Sternentag mit unserer Botschafterin Paralympics-Siegerin/Weltmeisterin Elena Semechin von 11.00 bis 15.30 Uhr.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein und Musik von „Chocolatta“.

Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V., Bahnhofstr. 18, 97828 Marktheidenfeld, Tel.: 09391 9088408.“

Termine des Pfarramts

Das Katholische Pfarramt Marktheidenfeld informiert:

„Marienmusikologium: Am So., 05.05.24 wird um 19:00 Uhr in St. Laurentius, Marktheidenfeld, ein Marienmusikologium zu hören sein. Marienhymnen sind neu vertont und spirituell erschlossen.“

Mitwirkende: Vokalensemble HI. Geist, Schweinfurt, Ltg. Martin Seiwert, Combo St. Josef, MAR; Ltg. A. Wolf, Texte: Dr. Klaus Roos, Musik: A. Wolf

Muttertag, Familiengottesdienst: Zum Muttertag, 12.05.24, feiern wir um 10:00 Uhr in St. Josef, MAR, einen Familiengottesdienst mit unserer Erwachsenenband. 01.05., 12.05., 26.05., jeweils um 18:00 Uhr Maiandacht an der Kreuzbergkapelle.“

Änderungen auf Buslinie 632

Das Landratsamt Main-Spessart informiert:

„Aufgrund der Sperrung der Kreuzung Staatsstraße 2299 und der Ullrich-Willers-Straße in Marktheidenfeld gilt ab 15. April bis voraussichtlich 30. Juli 2024 ein Baustellenfahrplan für die Buslinie 632. Dieser kann bereits unter vvm-info.de eingesehen werden.“

In Fahrtrichtung von Wertheim nach Marktheidenfeld wird nur an Schultagen (ab Haltestelle Rettersheim Ortsmitte um 6.40 Uhr) ein zusätzlicher Kleinbus eingesetzt. Dieser dient als Zubringer der Schulkinder aus Rettersheim und Trennfeld für den Wertheimer Bus.

Einige Fahrten werden im genannten Zeitraum in den Hinweisen mit „Rund“ gekennzeichnet. Dies bedeutet, hier werden jeweils die Hin- und Rückfahrten von Marktheidenfeld nach Triefenstein als Rundfahrt zusammengefasst. Der Bus fährt von Marktheidenfeld, Dillberg, Lengfurt, Homburg, Trennfeld, Rettersheim, Kloster Triefenstein und wieder nach Marktheidenfeld zurück. Das Zielschild des Fahrzeugs ändert sich schon in Lengfurt, also bereits bei der Hinfahrt, auf das Ziel Marktheidenfeld.

Die Fahrtzeiten werden rechtzeitig in der VVM-Echtzeitauskunft angepasst werden.

12. Mai: Boule-Schnuppertag

Herzliche Einladung zum Boule-Schnuppertag am Sonntag, den 12. Mai 2024 an der Mainlände in Marktheidenfeld.

Weitere Informationen:

Franz Bils

An den Birken 19

97828 Marktheidenfeld

Tel.: 09391 82234

Handy: 0176 55643309

18. April: 72-Stunden-Projekt

Barbara Eichner von der St. Nikolaus-Schule informiert:

Wie bereits bekannt, findet am Donnerstag, den 18.4.2024, in der Zeit von 8.30 Uhr – ca. 13.00 Uhr ein gemeinsames inklusives Umweltprojekt statt.

Als Arbeitstitel haben wir uns auf „Maradies Clean up“ geeinigt.

Der geplante Ablauf ist wie folgt:

- * 8:00 Uhr Eintreffen eines Fernseheteams des Bay. Rundfunks
- * 8:30 gemeinsamer Treffpunkt und Auftakt am Vereinsgelände des TV 1884 e.V. Marktheidenfeld, Am Sportzentrum 5

- Austeilen der T-Shirts, Gruppeneinteilung, Belehrung/Verhaltenshinweise
- anschließend Beginn der Aktion
- * ca. 10. 00 Uhr Frühstückspause am Vereinsgelände
 - Fortsetzen der Aktion
- * ca. 12.30 Uhr Abschluss und Reflexion

Wir freuen uns, wenn Schulleitungen, Vertreter der Stadt und Presse die Veranstaltung durch ihr Erscheinen aufwerten.

Für weitere Informationen:

<https://www.72stunden.de/aktion/gruppe/Maradies%20Clean%20Up%20Marktheidenfeld>

Marktheidenfeld von oben erleben

Der Naturpark Spessart e.V. informiert:

„Sonntag 26.05.2024, 09:30 – 15:00 Uhr

Naturschätze und Stadtpanoramen: Marktheidenfeld von oben erleben

Marktheidenfeld, umrahmt von sieben Hügeln, deren seltsame Namen Geschichten aus längst vergangenen Zeiten erzählen. Bei dieser Naturführung wird deutlich, wie kulturelle, wirtschaftliche, ökologische und soziale Faktoren ineinandergreifen und eine faszinierende Landschaft formen. Wir wandern durch ein beeindruckendes Naturschutzgebiet und bewundern Wacholderbäume sowie andere Naturschätze. Von vielen Aussichtspunkten erleben wir die Stadt von oben, eingebettet in einen Talkessel, der vom Main durchzogen wird.

Bitte Verpflegung und Sitzunterlage mitbringen.

Treffpunkt: Alte Mainbrücke, Brückenstr. 5, 97828 Marktheidenfeld

Anmeldung bei Naturparkführerin Juliane Wellmann unter jane@janenature.de oder 01512 7078102

Veranstalter: Naturpark Spessart e.V.“

ME/CFS-Tag am 12. Mai

Am 12. Mai erstrahlen Gebäude, Wahrzeichen und Sehenswürdigkeiten anlässlich des Internationalen ME/CFS-Tages blau, in der Symbolfarbe der Erkrankung.

ME/CFS steht für Myalgische Enzephalomyelitis/Chronisches Fatigue Syndrom, eine schwere neuroimmunologische Erkrankung, die oft zu einem hohen Grad der körperlichen Behinderung führt.

Ein Viertel aller Erkrankten kann das Haus nicht mehr verlassen, viele sind bettlägerig und schätzungsweise über 60 Prozent arbeitsunfähig.

In Deutschland waren vor der Pandemie etwa 250.000 Menschen betroffen, darunter 40.000 Kinder, weltweit ca. 17 Millionen.

Durch die Pandemie wird von einer Verdopplung der Zahlen ausgegangen, denn ME/CFS tritt oft nach Viruserkrankungen auf. Inzwischen zeigen mehrere Studien, dass ME/CFS auch eine bleibende Spätfolge von COVID-19 sein kann.

Die Situation der ME/CFs-Erkrankten ist aufgrund von jahrzehntelanger Vernachlässigung des Krankheitsbildes prekär. Es gibt noch keine zugelassene Behandlung, kaum offizielle Anlaufstellen und ME/CFS ist bisher nur selten Inhalt der ärztlichen Ausbildung.

Der Internationale ME/CFS-Tag am 12. Mai findet seit Anfang der 90er Jahre am Geburtstag von Florence Nightingale statt, die Begründerin der modernen Krankenpflege, die selbst jahrzehntelang postinfektiös mit ME/CFS-ähnlichen Symptomen bettlägerig war. Am 12. Mai informieren Menschen mit ME/CFS weltweit gemeinsam über eine seit Jahrzehnten andauernde Versorgungskrise, teilen ihre persönlichen Geschichten und rufen die zuständigen Institutionen auf, Verantwortung zu übernehmen.

Im Rahmen der Aktion #LightUpTheNight4ME werden am Abend des 12. Mai auch in diesem Jahr wieder öffentliche Einrichtungen, Wahrzeichen und andere Gebäude weltweit blau beleuchtet. Im letzten Jahr haben in Deutschland beispielsweise der Kulturpalast Dresden, das Münchner Riesenrad Umadum, der Landtag NRW und über 70 weitere an der Aktion teilgenommen.

Freistellung von Magerrasen am Strickberg

Der Landschaftspflegeverband MSP e.V. informiert:

„Im Rahmen des BayernNetzNatur(BNN)-Projekts „Lebensräume auf Kalkstandorten im Landkreis Main-Spessart“ setzte der Landschaftspflegeverband Main-Spessart e.V. im Winter 2023/24 eine Pflegemaßnahme am „Strickberg“ um. Dabei wurde der mit Schlehen und Hartriegel verbuschte Magerrasen in Teilen wieder freigestellt.“

Der Strickberg liegt nordöstlich von Marktheidenfeld und war in der Vergangenheit ein weitgehend offener Hangbereich mit ganz besonderen Tier- und Pflanzenarten. Um diesen Arten, darunter Orchideen, Goldaster, Heuschrecken und Tagfalter, mehr Lebensraum und Insekten mehr Nahrungspflanzen zu bieten, wurde der dichte Schlehenbewuchs in Teilbereichen entfernt. Die Freistellung wurde von lokalen Landwirten umgesetzt. Einzelne Sträucher und Schleheninseln verbleiben für mehr Struktur auf der Fläche. Langfristig soll der Hang weiter freigestellt und eine extensive Nutzung z.B. durch Beweidung etabliert werden.

Der Strickberg stellt durch seine Nähe zum Naturschutzgebiet Kreuzberg und weiteren Magerrasen bei Karbach eine ideale Trittsteinfläche im Magerrasen-Verbundsystem dar.

Trittsteinflächen helfen bedrohten Tier- und Pflanzenarten leichter von einem Schutzgebiet zum Nächsten zu wandern und fördern dadurch den genetischen Austausch der Populationen. Zusätzlich bieten auch die Trittsteinflächen selbst einen Lebensraum für verschiedene Tier- und Pflanzenarten.

Weitere Informationen zum BayernNetzNatur-Projekt finden Sie unter: www.kalklebensraume-msp.net

Das BayernNetzNatur-Projekt des Landschaftspflegeverbandes Main-Spessart e.V. läuft seit Juni 2019. Das Projekt setzt in Zusammenarbeit mit der unteren Naturschutzbehörde und anderen Kooperationspartnern naturschutzfachliche Maßnahmen um, damit Magerstandorte durch geeignete Pflege und Bewirtschaftung offen gehalten und weiter optimiert werden.

Auf diese Weise können wertvolle Lebensräume für seltene Tagfalter und Pflanzen wie Orchideen entwickelt werden. So entstehen zwischen den hochwertigen Naturschutzflächen im Muschelkalk wichtige Trittsteinflächen für den Biotopverbund.

Das Projekt wird gefördert vom Bayerischen Naturschutzfonds mit einem Zuschuss aus Zweckerträgen der Glücksspirale.“

Anmeldung an der Staatlichen Realschule

Die Realschule bittet die Eltern, die notwendigen Unterlagen vorab zu Hause auszufüllen und zu unterschreiben. Informationen hierzu finden Sie im Anmeldeportal unter www.rsmar.de.

Die Abgabe der Anmeldeunterlagen im Sekretariat ist zwischen dem 6. und 8. Mai 2024 von 8:45 Uhr bis 15:30 Uhr und am 10. Mai 2024 von 8:45 Uhr bis 12:00 Uhr möglich. Eine Terminvereinbarung zur Anmeldung ist nicht erforderlich, nutzen Sie aber bitte den gesamten Anmeldezeitraum, um Wartezeiten zu vermeiden.

Die Zahl der aufzunehmenden Schüler an der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld ist nicht begrenzt.

Zur Anmeldung müssen folgende Dokumente ausgefüllt und ggf. unterschrieben eingereicht werden:

- Anmeldebogen (über die Homepage)
- Übertrittszeugnis (das Übertrittszeugnis verbleibt im Original an der Schule, bitte fertigen Sie für sich evtl. vorab eine Kopie)
- Geburtsurkunde
- Nachweis der Masernschutzimpfung (Impfpass)
- ggf. Sorgerechtsbeschluss
- ggf. Fahrkartenantrag (über die Homepage - Landkreis beachten)
- ggf. Nachweise über Notenschutz/Nachteilsausgleich
- ggf. Anmeldung für die Offene Ganztagschule

Die Schule bittet aus Gründen der Planungssicherheit für das neue Schuljahr darum, auch einen beabsichtigten Schulwechsel aus höheren Jahrgangsstufen zum kommenden Schuljahr im oben genannten Zeitraum anzuzeigen.

Dazu genügt die Vorlage eines formlosen schriftlichen Antrags und eine Kopie des Zwischenzeugnisses. Der Übertritt ist für Schülerinnen und Schüler von Gymnasien oder anderen Realschulen problemlos möglich, Schülerinnen und Schüler der Mittelschule müssen einen bestimmten Notenschnitt einhalten.

Der Probeunterricht findet vom 14. bis 16. Mai 2024 statt. Die hierzu notwendigen Informationen erhalten Sie mit der Anmeldung.

gez. Matthias Schmitt, RSD
Staatl. Realschule Marktheidenfeld
Oberländerstraße 28
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9182-0
Schulleiter

Einbürgerungsempfang des Landkreises

Das Landratsamt Main-Spessart informiert:

„Integration ist nicht einfach und geht auch nicht schnell“, sagte Landrätin Sabine Sitter zu den rund 60 Gästen beim Einbürgerungsempfang des Landkreises am Mittwoch im Festsaal des Historischen Rathauses von Karlstadt. „Deshalb freue ich mich sehr, dass Sie sich für den Weg zur deutschen Staatsbürgerschaft entschieden haben.“ Eingeladen hatte der Landkreis die 154 Personen, die im zweiten Halbjahr 2023 die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten haben, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister ihrer Wohnorte, die Integrationsbeauftragten der Kommunen in Main-Spessart sowie Vertreter der Sicherheitsbehörden.

„Viele von Ihnen hatten Hürden zu überwinden: Das Erlernen der deutschen Sprache, der Aufbau einer neuen Zukunft in Deutschland“, betonte die Landrätin.



Auch Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm (2. von rechts) und Jugendzentrum-Mitarbeiter Shahin Sarvari (3. von rechts) nahmen am Einbürgerungsempfang teil.

Foto: Markus Rill

Das rechne ich Ihnen hoch an.“ Nun seien die Eingebürgerten Staatsbürger eines Landes, „das eine Vielzahl von Möglichkeiten und Chancen bietet“. Sitter sagte: „Wir sind ein Land mit einem funktionierenden demokratisch-parlamentarischen System und einer unabhängigen Justiz.“

Sie rief die Gäste zur Teilhabe auf: „Informieren Sie sich und gehen Sie zu den Wahlen. Bei der Europawahl im Juni haben Sie dazu erstmals die Gelegenheit.“

Sabine Sitter ermunterte auch zum Engagement im gesellschaftlichen Leben: „Beteiligen Sie sich an Deutschland, am gesellschaftlichen und politischen Leben: im Elternbeirat, in einem Sportverein, in einer Partei.“ Die Einbürgerung sei „kein Schlusspunkt, sondern eine Aufforderung, sich einzubringen.“

Im Anschluss an die Begrüßungsrede der Landrätin bestand die Gelegenheit zum zwanglosen Austausch mit Sabine Sitter, dem Landtagsabgeordneten Thorsten Schwab oder dem Bürgermeister ihrer neuen Heimatgemeinde. Neben Hausherr Michael Hombach, Bürgermeister von Karlstadt, waren auch Thomas Stamm (Bürgermeister Marktheidenfeld), Dirk Rieb (2. Bürgermeister Lohr), Werner Herrbach (2. Bürgermeister Gemünden), Franz-Josef Sauer (Bürgermeister Arnstein) und Achim Höfling (Bürgermeister Eußenheim) anwesend ebenso wie Michael Zimmer (Leiter der Polizeidienststelle Marktheidenfeld) und Florian Daube (stellv. Leiter der Polizeidienststelle Lohr).

Bei Kanapees, kühlen Getränken und der Musik von Kai Höfling kam es zu angeregten Gesprächen der Menschen aus unterschiedlichen Kulturen. Nicht wenige der Eingebürgerten freuten sich besonders, Sabine Kreußler, Leiterin der Ausländerbehörde am Landratsamt, zu sehen, die ihnen die Einbürgerungsurkunde überreicht hatte.

Zum Abschied bekräftigte die Landrätin: „Ich zähle auf Sie; unsere Gesellschaft zählt auf Sie. Alles Gute für Ihren weiteren Lebensweg!“

Bürgerenergiepreis Unterfranken

Das Bayernwerk teilt mit:

„Bis zum 15. Mai 2024 können sich z. B. Privatpersonen, Vereine und Bildungseinrichtungen mit ihren Projekten und Maßnahmen bewerben.“

Gemeinsam mit der Regierung von Unterfranken rufen wir zur zehnten Wettbewerberrunde in Unterfranken auf. Gesucht werden Energieheldinnen und Energiehelden, die sich in vorbildlicher Weise für das Gelingen der Energiewende stark machen. Wer sind die Heldinnen und Helden für Energieeffizienz in Ihrer Kommune? Insgesamt gibt es 10.000 Euro Preisgeld.

Das Bayernwerk freut sich über eine rege Teilnahme.“

Mehr Informationen unter:

<https://www.bayernwerk.de/de/ueberuns/engagement/oekologie-und-energie-zukunft/buergerenergiepreis.html>

Veranstalter gesucht

Die Kommunale Allianz (KA) Raum Marktheidenfeld informiert:

„Die Vorbereitungen für das Ferienprogramm der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld laufen.“

In den Sommerferien bieten Vereine, Kooperationspartner sowie die 14 Mitgliedsgemeinden und das Team der Jugendarbeit Marktheidenfeld vielfältige Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an. Diese werden auf dem gemeinsamen Ferienprogrammportal der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld gesammelt und können von allen Kindern und Jugendlichen der 14 Mitgliedsgemeinden ab 21. Juni gebucht werden.

Haben auch Sie Interesse, in diesem Jahr eine Veranstaltung für Kinder und Jugendliche anzubieten? Oder haben Sie Fragen zu den Ferienprogramm-Veranstaltungen? Dann melden Sie sich bei den Mitgliedern des Ferienprogramm-Teams in der VG Marktheidenfeld, VG Kreuzwertheim und Markt Triefenstein sowie bei der Stadt Marktheidenfeld.

Weitere Informationen zum Ferienprogramm, Ansprechpartner sowie zugehörige Kontaktdaten finden Sie auf der Webseite der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld

(www.raum-marktheidenfeld.de/Ferienprogramm).

Eine Meldung einer Veranstaltung ist grundsätzlich bis zum 31. Mai 2024 möglich.“

Garten- und Grünabfälle-Sammlung

Das Landratsamt informiert:

„Garten- und Grünabfälle werden in der Zeit von 3. April bis 3. Juni 2024 im Auftrag des Landkreises von der Fa. Kirsch + Sohn GmbH gesammelt.“

Folgendes bittet die Abfallwirtschaft des Landkreises für die Sammlungen zu beachten:

- Gesammelt wird ausschließlich sperriger Baum- und Heckenschnitt aus Hausgärten, also von Grundstücken, die an die öffentliche Müllabfuhr angeschlossen sind. Material aus abgelegenen Gärten oder gar Obstbaumkulturen wird nicht mitgenommen.
- Laub und Grasschnitt sind nicht „sperrig“, also von der Sammlung ausgeschlossen. Sie sollten selbst kompostiert oder - wenn dies nicht möglich ist - in die Biotonne gegeben werden.

Aus Kulanz werden Kleinmengen (max. 1 m³ pro Anwesen) mitgenommen. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass sie so bereitgestellt werden, dass ein zügiges Einladen möglich ist (z. B. in Körben, Wannen, wiederverwendbaren Gartenabfallsäcken). Papiersäcke werden nicht entleert, sondern komplett mitgenommen. Lose Laub- und Grashaufen werden grundsätzlich nicht mitgenommen.

- Kunststoffsäcke werden grundsätzlich nicht entleert oder mitgenommen. Ausnahme: wiederverwendbare Mehrweg-Gartenabfallsäcke, wie z.B. die sogenannten Pop-Up-Säcke werden entleert und zurückgelassen.
- Mit den „offiziellen Grüngutsäcken“ des Landkreises, die im Handel gegen Gebühr erworben werden können, kann Laub und Gras ganzjährig umweltgerecht entsorgt werden (einfach bei der Leerung der Biotonne dazu stellen). Der Kaufpreis beinhaltet die Entsorgungskosten.
- Das Schnittgut bitte am Abfuhrtag ab 6 Uhr gebündelt bereitstellen. Die einzelnen Bündel dürfen nicht schwerer als 40 kg und nicht länger als 1,5 m sein. Zum Bündeln nur kompostierbares Material, wie z. B. Paketschnur verwenden. Bündel mit Draht oder Plastikbänder können nicht mitgenommen werden.
- Äste werden nur bis zu einem Durchmesser von 15 cm und einer Länge von 1,5 m mitgenommen. Wurzelstöcke können nicht mitgenommen werden.
- Bitte informieren Sie uns, wenn der Bereitstellungsort nicht erkennbar zu Ihrem Grundstück gehört (z.B. „hinterer“ oder „zweiter“ Gartenzugang)
- Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2024 auf den Seiten 18 und 19.

Ansprechpartner für Rückfragen ist die Fa. Kirsch + Sohn GmbH, Gemünden, Tel.: 09351/950-0, Fax: 09351/950-150, E-Mail: info@kirsch-und-sohn.de

Landratsamt Main-Spessart, Service-Tel.: 09353/793-1777, E-Mail: abfallberatung@lramsp.de

Die Müllwerker sind strikt angehalten, nur Material mitzunehmen, das den vorgenannten Bedingungen entspricht. Nur so können die Kosten für die Müllgebührenzahler in vertretbarem finanziellen Rahmen gehalten werden. Grünabfälle, die mit Müll oder anderen Fremdstoffen verunreinigt sind, werden ebenfalls nicht mitgenommen, weil für die Kompostierung ungeeignet.

Die Grünabfallsammlung dient dazu, sperrige Gartenabfälle, die auf dem eigenen Grundstück nicht oder nur schwierig zu verwerten sind, bürgerfreundlich entsorgen zu können. Wo immer möglich, sollten Gartenabfälle aber selbst kompostiert werden, denn nur dies gewährleistet einen umweltfreundlichen, geschlossenen, natürlichen Kreislauf.“

Initiative „gemeinsam gegen einsam“

Pastoralreferent i. R. Reinhold Grimm teilt mit:

„Im Herbst 2023 hat sich unter diesem Motto eine Gruppe zusammengefunden, die sich alle vier Wochen in der vhs trifft, um diesbezüglich Erfahrungen auszutauschen und neue Ideen zu kreieren. Die nächsten Termine sind Donnerstag, 16.05., 13.06. und 11.07. jeweils um 19 Uhr. Nähere Informationen für Interessierte bei Reinhold Grimm, Stauffenberg- ring 21 D, 09391-3457.“

Veranstaltungen

KULTUR IM FRANCK-HAUS

Bis 05.05.2024

EINLADUNG ZUM PERSPEKTIV- WECHSEL

Kunstpriessträgerin 2018: Ruth Roth, Wertheim

20.04. – 09.06.2024

AUSGELÖST

Kerstin Römhild, Lohr am Main und Helga Schwalt-Scherer, Mainaschaff

Öffnungszeiten des Franck-Hauses:

Mittwoch - Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

Veranstaltungen

Mittwoch, 17.04.2024

19:00 Uhr Sich im Team sicher fühlen - was bedeutet heute Unternehmenskultur?

Vortrag mit Christine Krokauer
vhs Marktheidenfeld, Marktplatz 24
Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 18.04.2024

17:00-20:00 Uhr Repair Café
Jugendzentrum MainHaus, Lengfurter Straße 26

Kooperation: Bund Naturschutz Main-Spessart & Jugendarbeit Marktheidenfeld

Terminvergabe erfolgt über den BN unter Telefon 09391 8892.

Donnerstag, 18.04. –

Sonntag, 21.04.2024

Circus Rudolph Renz
Festplatz Martinswiese, Georg-Mayr-Straße

Info, Preise und Tickets unter
www.circus-rudolf-renz.de

Donnerstag, 18.04.2024

18:00 Uhr Universitätsbund -
Lebensraum Wiese
Vortrag mit Dr. Nadja Simons
vhs Marktheidenfeld, Marktplatz 24
Anmeldung erforderlich

Freitag, 19.04.2024

08:30-13:30 Uhr Grüner Markt
Marktplatz & um das Alte Rathaus
09:30-11:00 Uhr Spielgruppe - Familien-
stützpunkt Marktheidenfeld
vhs Marktheidenfeld, 3. OG, Marktplatz 24

Freitag, 19.04. + Samstag, 20.04.2024

Aktionstag „Marktheidenfeld blüht auf“
Stadt Marktheidenfeld & Werbegemein-
schaft Marktheidenfeld

Freitag, 19.04.2024

19:00 Uhr Wein und Schokolade - eine
süße Weinprobe
20 Jahre Weltladen Marktheidenfeld
Weltladen, Bronnbacher Straße 14
Anmeldung erforderlich

19:00 Uhr Ausstellungseröffnung: AUS-
GELÖST Kerstin Römhild, Lohr am Main
und Helga Schwalt-Scherer, Mainaschaff
Kulturzentrum Franck-Haus, Untertor-
straße 6

20:00 Uhr Kostümführung „Mit dem
Nachtwächter unterwegs“

Treffpunkt: Hof Altes Rathaus / Alte
Schmiede

Keine Anmeldung erforderlich, Preis 4 €
pro Person

14:00-18:00 Uhr Museum geöffnet
Museum Obertor-Apotheke, Obertorstra-
ße 10

Eintritt frei

Samstag, 20.04.2024,

19:00 Uhr & Sonntag 21.04.2024
17:00 Uhr Konzert: Once again
Chor Cantiamo des Gesangverein 1906
Marktheidenfeld e. V.

Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße
12

KVV: Büro Albert

Samstag, 20.04.2024

19:30 Uhr Kabarett mit Oti Schmelzer
Kultur und Förderverein Altfeld e. V.
Grafenschaftshalle Altfeld, Michelriether
Straße 5

Sonntag, 21.04.2024

10:00-16:45 Uhr Chinesische Medizin:
Ohrdiagnose und Ohrakupressur
Seminar mit Yang Weihong
vhs Marktheidenfeld, Marktplatz 24
Anmeldung erforderlich

Dienstag, 23.04.2024

10:00-12:00 Uhr Offene Sprechstunde
Familienstützpunkt Marktheidenfeld,
Adenauerplatz 7

18:30 Uhr Abnehmen - ganz ohne Ver-
zicht oder anstrengendem Sport!

Vortrag mit Iris Burger
vhs Marktheidenfeld, Marktplatz 24
Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 24.04.2024

17:00 Uhr Philosophie der Moderne
Vortrag mit Dr. phil. Florian G. Stickler
vhs Marktheidenfeld, Marktplatz 24
Anmeldung erforderlich

19:30 Uhr Online-Café zum Thema
„Wutzwege-Autonomiephase“
Familienstützpunkt Main-Spessart
Anmeldung unter familieninformati-
onszentrum@Lramsp.de

Donnerstag, 25.04.2024

15:00-17:00 Uhr Rettet den Feuersala-
mänder - Kinderaktion zur Ausstellung
Bund Naturschutz - Kreisgruppe Main-
Spessart

Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
Anmeldung erforderlich

19:00 Uhr Autorenlesung „Die Kinder der
Hansen Saga“ mit Ellin Carsta alias Petra
Mattfeldt

Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
KVV: Stadtbibliothek und vhs Markthei-
denfeld

Freitag, 26.04.2024

8:30-13:30 Uhr Grüner Markt
Marktplatz & um das Alte Rathaus
9:30-11:00 Uhr Babycafé - Familienstütz-
punkt Marktheidenfeld
vhs Marktheidenfeld, 3. OG, Marktplatz
24

Samstag, 27.04.2024

13:00 Uhr Gutes Morgen - Kundgebung
für Demokratie und Vielfalt
ABER Bündnis für Demokratie und Viel-
falt

* ABER = Anja Hasenstein - Björn Jo-
hannsen - Ellen Hüsam - Reinhold
Grimm

Festplatz Martinswiese, Georg-Mayr-
Straße

14:00-18:00 Uhr Museum geöffnet
Museum Obertor-Apotheke, Obertorstra-
ße 10

Eintritt frei

Sonntag, 28.04.2024

11:00 Uhr Tag des Bieres mit dem Mu-
sikverein Eußenheim

Brauerei Biergarten am Mainkai

17:00 Uhr Taizégebet mit einem öku-
menischen Gastchor aus dem Raum
Schweinfurt unter der Leitung von And-
rea Lettowsky

Evangelisches Gemeindehaus, Würzbur-
ger Straße 7

Dienstag, 30.04.2024

Maibaumaufstellungen
in den Stadtteilen Altfeld, Glasofen, Mari-
enbrunn, Michelrieth, Oberwittbach

14:00 Uhr Spiele & Unterhaltung für alle
Ü50

Wasserwacht Marktheidenfeld
Bootshaus der Wasserwacht am Mainkai

18:00 Uhr Treffen der Schmerz-Selbst-
hilfegruppe des BRK Selbsthilfebüros
Main-Spessart

Vereinsheim Dart-Club,
Lengfurter Straße 28

Mittwoch, 01.05.2024

10:00 Uhr Feier zu 50 Jahre Eingemeindung Zimmern im Rahmen der Maibaumaufstellung

Freiwillige Feuerwehr Zimmern

Bürgersaal Zimmern, Erlacher Straße 6

10:00 Uhr Musik in den Mai - Frühschoppen auf dem Marktplatz

mit den Marktheidenfelder Musikanten unter der Leitung von Thomas Grön, bewirbt von der FFW Marktheidenfeld

18:00 Uhr Maiandacht in der Kreuzbergkapelle

Donnerstag, 02.05.2024

16:00 Uhr Geschichtenzeit mit Basteln

Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3

Anmeldung erforderlich

Freitag, 03.05.2024

08:30-13:30 Uhr Grüner Markt

Marktplatz & um das Alte Rathaus

09:30-11:00 Uhr Spielgruppe - Familiensstützpunkt Marktheidenfeld

vhs Marktheidenfeld, 3. OG, Marktplatz 24

Samstag, 04.05.2024

10:30 Uhr Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“

Treffpunkt: Biergarten am Mainkai

Keine Anmeldung erforderlich, Preis 4 € pro Person

13:00-18:00 Uhr Radcheck - Aktion im Rahmen der Sternradtour der Weltläden und der Aktion „Stadtradeln“ des Landkreises Main-Spessart.

Festplatz Martinswiese, Georg-Mayr-Straße

14:00-18:00 Uhr Museum geöffnet

Museum Obertor-Apotheke, Obertorstraße 10

Eintritt frei

Sonntag, 05.05.2024

10:00-18:00 Uhr Maimarkt & verkaufsoffener Sonntag

10:15-16:30 Uhr Mit dem Main-Spessart Sprinter unterwegs: 3 Flüsse E-Bike-Tour zur Holzmühle

Geführte Radtour mit Gisela Baum
Treffpunkt: ZOB Marktheidenfeld

vhs Marktheidenfeld

Anmeldung erforderlich

13:00-18:00 Uhr Tag der offenen Tür - 105 Jahre Fenster-Paul

Fenster-Paul GmbH, Dillberg 1

14:00-17:00 Sonderöffnung zum Maimarkt

Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3

15.00 & 16.00 Uhr: Bilderbuchkino „Lieselotte macht nicht mit“

15:00 Uhr Lesung und Führung durch die Ausstellung „Perspektivwechsel“ der Kunstpreisträgerin 2018 Ruth Roth, Wertheim

Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6

19:00 Uhr Marienmusikologium: Marienlob im Kirchenjahr – neue Musik mit alten Texten und Bildern

St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2

Eintritt frei – Spenden erbeten!

Dienstag, 07.05.2024

16:00 Uhr Geschichtenzeit mit Bilderbuchkino der Stadtbibliothek

Westentaschenpark des Franck-Hauses, Untertorstraße 6

Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 08.05.2024

09:00 Uhr Evangelischen Frauentreff: Frauenfrühstück

Evangelisches Gemeindehaus, Würzburger Straße 7

Anmeldung unter Tel: 09391 4618

19:00 Uhr Die Lebenskunst der Ordnung

Vortrag mit Christine Krokauer

vhs Marktheidenfeld, Marktplatz 24

Anmeldung erforderlich

10:00 Uhr Grafenschaftsgottesdienst der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Michelieth und Glasofen auf dem Köhlerplatz in Glasofen

Donnerstag, 09.05.2024

12:30 Uhr & 17.05.2024 15:00 Uhr

Gummistiefel-Exkursion auf die Büffelweide

vhs Marktheidenfeld / Naturpark Spessart

Jugendzeltplatz Windheim, Hafenlohrtalstraße 21

Anmeldung erforderlich

19:30 Uhr Filmauslese: Plastic Fantastic

vhs Marktheidenfeld / Agenda 21 LRA MSP / Movie Kino

Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldpassage 35

Freitag, 10.05.2024

08:30-13:30 Uhr Grüner Markt

Marktplatz & um das Alte Rathaus

17:00 Uhr Musik zum Feierabend auf dem Marktplatz

Live Musik mit Kai Höfling. Bewirtung durch die Königlich privilegierte Schützengesellschaft Marktheidenfeld.

Samstag, 11.05.2024

10:00-13:00 Uhr Aktionstag „Marktheidenfeld tischt auf“

Stadt Marktheidenfeld & Werbegemeinschaft Marktheidenfeld

10:00-13:00 Uhr Gratis Comic Tag für Kids 2024

Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3

11.05.2024 10:30 Uhr Führung: Rundgang durch die Altstadt

Treffpunkt: Hof Altes Rathaus / Alte Schmiede

Keine Anmeldung erforderlich Preis 4 € pro Person

11:00 Uhr „Eat the world“ - Couscous-Kostproben

Weltladen, Bronnbacher Straße 14

11:00-15:30 Uhr Sternenzelt zum Anfasen

Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e. V. Außengelände des Vereinshauses, Bahnhofstraße 18

14:00-18:00 Uhr Museum geöffnet

Museum Obertor-Apotheke, Obertorstraße 10

Eintritt frei

18:00 Uhr Saisonstart mit dem Knolli Trio Brauerei Biergarten am Mainkai

Sonntag, 12.05.2024

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Muttertag

St. Josefs-Kirche, Ludwigstraße 13

14:00 Uhr Boule Schnuppertag des 1. Boule-Club „Uff Eisen“ Marktheidenfeld e.V.

Am Mainkai unterhalb des Schiffermastes kann das Boulespielen ausprobiert werden.

18:00 Uhr Maiandacht in der Kreuzbergkapelle

Dienstag, 14.05.2024

18:00 Uhr Fake News - was darf man noch glauben?

Vortrag mit dem Team BayernLab

vhs Marktheidenfeld, Marktplatz 24

Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 15.05.2024

16:30 Uhr Am Familientisch - mit saisonalen und regionalen Lebensmitteln

vhs-Vortrag mit Iris Burger

Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4+6

Anmeldung erforderlich

19:00 Uhr Themenabend Menschenrechte

Amnesty International Ortsgruppe Marktheidenfeld

vhs Marktheidenfeld, Marktplatz 24

Freitag, 17.05.2024

08:30-13:30 Uhr Grüner Markt

Marktplatz & um das Alte Rathaus

19:00 Uhr Ausstellungseröffnung: MAY ALL BEINGS BE TRUE Lemonie Pearl, Nürnberg

Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6

20:00 Uhr Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“

Treffpunkt: Hof Altes Rathaus / Alte Schmiede

Keine Anmeldung erforderlich, Preis 4 € pro Person

Samstag, 18.05.2024

14:00-18:00 Uhr Museum geöffnet

Museum Obertor-Apotheke, Obertorstraße 10

Sonntag, 19.05.2024

10:00-18:00 Uhr Internationaler Museumstag

Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6

Die Ausstellungen im Franck-Haus sind von 10.00 -18.00 Uhr geöffnet und die beiden Künstlerinnen Kerstin Römhild und Helga Schwalt-Scherer sind für Gespräche vor Ort.

13:30 Uhr Oldtimerrallye Franken Classic - Ortsdurchfahrt

Franken Classic

14:00-18:00 Uhr Internationaler Museumstag

Museum Obertor-Apotheke, Obertorstraße 10

Das Museum ist zum Internationalen Museumstag geöffnet und die neue Kinderapotheke wird vorgestellt.

Bitte beachten Sie, dass für einige Veranstaltungen eine Anmeldung erforderlich ist. Weitere Veranstaltungen finden Sie in den einzelnen Rubriken der Brücke zum Bürger.

Aktuelle Informationen werden auch auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.marktheidenfeld.de in der Rubrik Veranstaltungen und in der Tagespresse veröffentlicht.

Anmerkung

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen.

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Termine für die Jahre bis einschließlich 2026.

Dies können Sie jederzeit ganz einfach per E-Mail an tourismus@marktheidenfeld.de.

Der interaktive, bis einschließlich 2025 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.



**EINGEMEINDUNG
MARKTHEIDENFELD / ZIMMERN**

Die Feuerwehr Zimmern lädt ein
zur Feier

50-Jahre Eingemeindung

im Rahmen der Maibaumaufstellung.

Wir freuen uns
auf Euren Besuch.

Wann?
Mittwoch
01. Mai 24

Wo?
Bürgersaal
und Zelt
Erlacher
Straße 6

ab 10 Uhr
Frühschoppen mit
Weißwurst & Weißbier

um 10³⁰ Uhr
Offizielle Maibaumaufstellung
durch die aktive Truppe

ab 11³⁰ Uhr
Mittagessen: Krustenbraten
mit Blaukraut und Klößen

ab 13 Uhr
Grüßworte des Bürgermeisters
anschl. musikalische Unterhaltung
mit Frank Herold

ab 14 Uhr
Kaffee & leckere Kuchen

Kinderschminken
mit Silke Schmitt

ganztägig
Frisches vom Grill



Bilderschau der Vergangenheit im Bürgersaal

Zimmern feiert am 1. Mai „50 Jahre Eingemeindung“

Seit 1. Juli 1974 ist Zimmern ein Stadtteil von Marktheidenfeld. Vor der Gebietsreform in Bayern war Zimmern eine eigenständige Gemeinde. Wir sprachen mit Georg Riedmann, dem Ortssprecher von Zimmern, über die Entwicklung des Stadtteils Zimmern in den letzten 50 Jahren und die anstehenden Feierlichkeiten zum 50. Jahrestag der Eingemeindung nach Marktheidenfeld am 1. Mai 2024.



Herr Riedmann, welche Aufgaben haben Sie als Ortssprecher von Zimmern?

Es geht darum, sich im Stadtrat für die Belange des Stadtteils Zimmern einzusetzen und die Interessen Zimmerns zu vertreten.

Seit wann nehmen Sie das Amt wahr?

Ich wurde am 11. Juli 2022 als Ortssprecher gewählt und nehme seitdem an den Sitzungen des Stadtrats als Vertreter Zimmerns teil. Auch wenn ich kein Stimmrecht habe, ist es wichtig und richtig, dass mit mir ein Zimmerner den Sitzungen beiwohnt und über die im Stadtrat behandelten Themen informiert ist.

Am 1. Mai feiert die Stadt Marktheidenfeld „50 Jahre Eingemeindung von Zimmern“. Können Sie sich an den Tag, Sie waren 14 Jahre alt, erinnern?

Ich selbst habe keine Erinnerung. Unser ehemaliger Gemeinderat Walter Ebert war vor 50 Jahren bei der letzten Gemeinderatssitzung vor der Eingemeindung dabei. Er hält heute noch einen Ehrenteller aus Zinn in Ehren, den jeder Gemeinderat vom damaligen Zimmerner Bürgermeister Uwe Lambinus überreicht wurde.

Hat Zimmern von der Eingemeindung unmittelbar profitiert?

Ja, das haben wir. In 70er Jahren zum Beispiel durch die Flurbereinigung und bei der Verwirklichung der Baugebiete Gustav-Heinemann-Straße – Wengertsteg – Heinrich-Lübke-Straße.

Wo sehen Sie den größten Vorteil, der sich für Zimmern ergeben hat?

Durch die Zugehörigkeit zur Stadt gab es für die Zimmerner endlich eine echte Anlaufstelle in der Stadtverwaltung. Nach dem Ende des Fährbetriebs nach Rothenfels war es für die Zimmerner Kinder zudem möglich, die Kindergärten in Marktheidenfeld zu besuchen.

Gibt es auch Nachteile, die aus der Eingemeindung resultieren?

Lange Zeit gab es lediglich nicht stimmberechtigte Ortssprecher, die im Stadtrat mitwirkten. Erst Anfang der 90er Jahre wurde mit Uwe Lambinus ein Zimmerner als stimmberechtigtes Mitglied in den Stadtrat gewählt. Später gab es dann auch die Marktheidenfelder Stadträtin Ragnhild Buczko, die während ihrer Amtszeit nach Zimmern zog und somit auch Zimmerner Interessen vertrat.

Welche Projekte konnten in den letzten Jahren in Zimmern umgesetzt werden?

Da fällt mir zunächst der Bau eines Wendehammers am „Alten Fahr“ an der Erlacher Straße ein. Ab diesem Zeitpunkt konnte ein Linienbus durch den Ort fahren. Somit gab es für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in der Unteren Austraße, am Feuerwehrhaus und in der Erlacher Straße zuzusteigen. Dann der Einstellung von 60.000 DM im Haushalt und Eigenleistungen der Feuerwehr konnte 1996 in dem alten Schulhaus in der Erlacher Straße 6 ein Bürgersaal eingerichtet werden. Dadurch erhielt der Ortsteil auch ein repräsentatives Wahllokal. Weiter zu nennen sind der Ausbau der Ansbacher Steige, der Anschluss an die Kläranlage sowie die Erschließung des Baugebiets „Stegweinberg“. Auch der Erwerb eines Grundstücks zur Friedhoferweiterung mit Aussegnungshalle war für Zimmern sehr wichtig. Durch die Sanierung des Brunnens und Herstellung der Wasseraufbereitung konnte in Zimmern die eigene Trinkwasserversorgung gesichert werden. Durch den Ausbau des Schwabsgraben wurde eine fußläufige Anbindung zwischen Theodor-Heuss-Straße und der Ochsenwiese hergestellt. Auch die Einrichtung des Kulturwanderwegs ist hervorzuheben.

Wie wird man in Zimmern den 50. Jahrestag der Eingemeindung begehen?

Wir werden am Mittwoch, den 1. Mai 2024 ab 10 Uhr feiern. Es wird zunächst einen Frühschoppen geben und anschließend die Maibaumaufstellung durch die Freiwillige Feuerwehr. Danach ist geplant, dass es ab 11.30 Uhr ein Mittagessen gibt und um 13 Uhr eine Festveranstaltung am und im Bürgersaal in der Erlacher Straße 6. Wir werden außen auch ein Zelt aufstellen, damit alle Platz haben. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft von Zimmern?

Ich wünsche dem Stadtrat weiterhin eine glückliche Hand für Zimmern. Wichtig wäre, dass für Zimmern geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um das weitere Abwandern junger Familien zu vermeiden. Dann können die Einwohner und auch die örtlichen Vereine den Ort Zimmern weiter mit Leben erfüllen.



Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus

Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
 Telefon 09391 5004-0
 Fax 09391 7940
 E-Mail: info@marktheidenfeld.de
 www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag, Dienstag,
 Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Touristinformation

Marktplatz 22
 97828 Marktheidenfeld
 Telefon 09391 5035414
 E-Mail: tourismus@marktheidenfeld.de
 www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Touristinformation:

Mai bis September

Montag, Samstag 10.00 – 13.00 Uhr
 Dienstag- Freitag
 10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Oktober bis April

Montag 10.00 – 13.00 Uhr
 Dienstag - Freitag
 10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr

Jugendarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld

Postadresse

Luitpoldstr. 17
 97828 Marktheidenfeld

Jugendpflege: Stephanie Namyslo

Telefon: 09391/ 915682
 Mobil: 0151/16139726
 stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
 www.facebook.com/jugendarbeit.marktheidenfeld

Sprechzeiten Jugendpflege

Montag bis Freitag
 in der Regel 10 - 17 Uhr

Jugendzentrum (JuZ)

Jugendzentrum MainHaus

Lengfurter Straße 26
 97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach

Telefon: 09391/81786
 Mobil: 0151/16139790

juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
 www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
 www.facebook.com/juzmainhaus
 www.instagram.com/juz_mainhaus/
 Wir sind auch per WhatsApp erreichbar.

Familienarbeit

Familienstützpunkt Marktheidenfeld

Adenauerplatz 7
 97828 Marktheidenfeld

Postadresse

Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld

Kristin Jahn

Mobil 0151 16 13 97 58
 Fax: 09391 79 40
 familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de
 www.marktheidenfeld.de unter
 der Rubrik Familienstützpunkt

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung:
 Einfach unter 0151 16 13 97 58 anrufen.

Stadtbibliothek

Schmiedsecke 3
 97828 Marktheidenfeld
 Telefon 09391 918305-0
 stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
 www.marktheidenfeld.de
 https://www.instagram.com/
 stadtbibliothekmarktheidenfeld/

Öffnungszeiten

Montag 15.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 10.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
 Telefon 09391 81785
 E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de
 www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten während der Ausstellungen

Mittwoch
 bis Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
 Sonntag und
 Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der
 „Brücke zum Bürger“ veröffentlichen?
 Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
 Luitpoldstraße 17,
 97828 Marktheidenfeld,
 Zimmer Nr. 1.29,
 Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
 Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss für die nächste
 Ausgabe ist
 Freitag,
03.05.2024
 Erscheinungsdatum
 ist Freitag,
17.05.2024

Musik- und Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
 Telefon 09391 503430
 E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
 www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
 Dienstag bis Mittwoch ... 14.00 - 17.00 Uhr

Städtischer Bauhof

Bahnhofstr. 10
 97828 Marktheidenfeld
 Tel.: 09391 916515
 Mo bis Fr 8.00-12.00 Uhr
 Fax: 09391 916514
 bauhof@marktheidenfeld.de

Bauschutt- und Erdaushubdeponie "Plattenschlag"/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen,
 beim Weiler Eichenfürst
 Telefon 09391 8674 (während der
 Öffnungszeiten der Deponie)
 Telefon 09391 916515 (während der
 Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten

Sommerzeit
 Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag
 von 8.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.
Winterzeit
 Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
 Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
 Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
 E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
 www.marktheidenfeld.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Erster Bürgermeister Thomas Stamm

Redaktion: Marcus Meier

Satz, Layout und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
 Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
 Telefon 09191/7232-0

Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der
 Regel einmal im Monat jeweils am dritten Frei-
 tag und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.